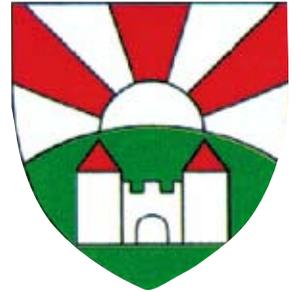


K GEMEINDENACHRICHTEN KATZELSDORF



Mit der nun schon 5. gemeindeeigenen Photovoltaikanlage:

Sonnenstrom auch für die Zinnfigurenwelt!

Mehr
darüber
auf Seite 21

Foto: Ing. Paul Draxler



Erfolgreiches Gitarren-Trio

Nach 1. Preis bei Prima La Musica nun auch im Bundeswettbewerb Spitzel! Siehe Seite 30.

**Katzelsdorf ist
jetzt FAIRTRADE-
Gemeinde**
Siehe Seite 3

**Neugestaltung des
Schlossplatzes
noch heuer!**
Siehe Seiten 6/7

**Programm des
Ferienspiels**
Siehe Seite 13

**Lebenserfahrungen -
Lebensweisheiten:
Gespräch mit
Angela Schoys**
Siehe Seiten 14/15





**Liebe Katzelsdorferinnen!
Liebe Katzelsdorfer!
Liebe Jugend!**

Das Thema „Sicherheit“ ist zurzeit in aller Munde. Bei Naturkatastrophen, wie dem jüngsten Hochwasser in großen Teilen Österreichs und Europas, müssen wir fast tatenlos zusehen, hier kann man sich nicht hundertprozentig absichern.

*

Für die Sicherheit in einem Ort sorgt die Gemeinde. Nach jedem Winter werden die Straßen auf Schäden untersucht und diese möglichst schnell ausbessert, Sicherheitsmaßnahmen im Straßenverkehr werden durchgeführt und unsere zahlreichen Bäume im Straßenraum werden regelmäßig untersucht.

So konnte in diesem Jahr die Kreuzung Hauptstraße – Bahnstraße durch einen Umbau sicherer gemacht werden, die Geschwindigkeit muss nun reduziert werden. Bei der Leithabrücke wurde durch die Erneuerung der Holzteile wieder für viele Jah-

re die Sicherheit gegeben. Die neuen 40km/h Zonen auf allen Gemeindestraßen, sollen zu einer Geschwindigkeitsreduzierung im gesamten Ortsgebiet führen.

Gerade im Straßenverkehr kommt es aber immer auf das vernünftige Verhalten der Verkehrsteilnehmer an. Es wird notwendig sein, diese neuen Geschwindigkeitsbeschränkungen vermehrt durch die Exekutive überprüfen zu lassen. Ich ersuche Sie deshalb, auch im eigenen Interesse sich an diese Regelungen zu halten.

Ich werde auch des Öfteren angesprochen: „In unserer Siedlungsstraße wird zu schnell gefahren!“ In fast allen Fällen handelt es sich aber bei den „Rasern“ um Bewohner der gleichen Straße! Der einfachste Weg ist, diese Personen selbst anzusprechen und auf ihr Fehlverhalten aufmerksam zu machen. Die Hilfe der Polizei und damit verbundener Strafen soll die letzte Maßnahme sein.

*

Im Zuge der Gestaltung des nördlichen Schlossplatzes sollen auch die Pappeln entfernt werden. Diese bilden schon jetzt bei jedem Sturm und Gewitter ein Sicherheitsrisiko. Die Straße und der Platz sind danach von Ästen übersät. Es wäre verantwortungslos und fahrlässig allen Verkehrsteilnehmern, vor allem den Schulkindern gegenüber, diese Arbeiten nicht durchzuführen! Lesen Sie dazu das Gutachten der Forstbehörde in der Gemeindezeitung. Leichtfertig wird oft gegen die Entfernung

von Bäumen protestiert ohne die Hintergründe und Sicherheitsfragen zu kennen und zu bedenken. Wenn etwas passiert, ist allerdings sofort klar, dass die Gemeinde und im speziellen der/die Bürgermeister/in dafür verantwortlich sind und haftbar gemacht werden. Wenn Sie Ihren Garten neu gestalten, überlegen Sie auch welche bestehenden Pflanzen aus Alters- oder Sicherheitsgründen entfernt werden müssen. Sie wissen, dass späteres notwendiges Entfernen wesentlich teurer kommt und das neu Geschaffene wieder zerstört.

*

Neben diesen baulichen Anlässen gibt es auch andere sehr erfreuliche Ereignisse in unserer Gemeinde. Die Arbeit der Lehrer unserer Musikschule zeigt beste Früchte. So können nicht nur bei diversen Konzerten, bei der Bläserklasse, bei der Jugendblasmusik hervorragende junge Musiker gehört werden. Heuer hat das Gitarrentrio einen 1. Platz beim

Bundeswettbewerb erreicht! Herzliche Gratulation den jungen Gitarristen und ihren Lehrern!

Ein schönes gepflegtes Ortsbild ist allen Bewohnern ein Anliegen. Ein herzlicher Dank gilt all jenen, die neben den Gemeindearbeitern auch freiwillig selbst tatkräftig dazu beitragen! Danke allen, die im Frühjahr und vielleicht auch während des Jahres achtlos weggeworfenen Müll sammeln! Danke allen, die die Grünfläche, das Blumenbeet vor ihrem Haus pflegen! Im Voraus auch Dank an jene, die sich dies zum Vorbild nehmen und in Zukunft ebenfalls zu den freiwilligen Ortsbildpflegern gehören!

Ich wünsche Ihnen einen schönen, hoffentlich weniger verregneten Sommer, einen erholsamen Urlaub und viel Spaß und Freude bei den geselligen Sommerfesten in Katzelsdorf!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin

Hannelore Handler-Woltran

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindepresse ist

Montag, der 2. September 2013

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Insertionswünschen an **Frau Ingrid Sanjath im Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 02622/78200 DW 20**. Homepage: www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redaktionelle Bearbeitung: **Hans Tomsich** (hans.tomsich@gmail.com), für den Inhalt verantwortlich: **Bgm. Hannelore Handler-Woltran**, Gemeindeamt. Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde. Ressort Foto: **Ing. Paul Draxler**. Herstellung: **Kopie & Plakat Renate Binder**, Rosentalerstraße 300, 2821 Lanzenkirchen

SPAR



Elisabeth GRAF e.U.

Hauptstr. 73 • 2801 Katzelsdorf/L. • Tel.+Fax: 02622/780 00 • www.spar-graf.at



-10%

auf ALLES*

Auch auf Aktionen, ohne Club, ohne Mitgliedschaft, für ALLE Kunden!
Gültig für einen Einkauf Ihrer Wahl
von Mo. 01.07. bis Mi. 03.07. 2013 nur bei SPAR GRAF.

*ausgenommen S-Budget, Gutscheine, Geschenkkarten, E-Loading, Handy/Leihbons, Lotto, Brief- u. Rubbellose, Hermes Paket Shop, Zeitungen/Zeitschriften, Putzereierschneide u. Pfand.

Meine PLZ: Beleg:

Bon ausschneiden, an der Kassa vorweisen und sofort Rabatt kassieren!
Nur Original-Gutscheinbons einlösbar!

Die **GRILLSAISON** ist eröffnet!
Am besten mit Grillprodukten
von **SPAR**



SPAR
MONATS SPARER
Über 100 Artikel für 1 Monat
PREISGESENKT!

Montag - Freitag 6:50 - 19:00 Uhr • Samstag 6:50 - 18:00 Uhr • MITTWOCH, 14.08.2013 BIS 20:00 UHR GEÖFFNET!

Auszeichnung zur FAIRTRADE-Gemeinde erhalten!

Die Gemeinde Katzelsdorf erhielt am 20. April im Rahmen der Veranstaltung „Schnaps im Schloss“ die Auszeichnung als FAIRTRADE-Gemeinde.

Die Gemeinde Katzelsdorf hat somit alle die damit verbundenen Anforderungen erfüllt, wie die Förderung des FAIREN Handels und der regionalen Produkte und Verwendung von FAIREN und regionalen Produkten bei Gemeindeveranstaltungen.

Als besondere Aktion bei den FAIREN Wochen der Buckligen Welt wurde unter dem Motto „FAIR speisen“ in den Gastronomiebetrie-

ben Kupferdachl - Fam. Görg, Schlossrestaurant - Fam. Kendlbacher, Gasthaus zur Schmiede - Fam. Tikowsky und Genussbauernhof Fam. Böhm mit FAIREN und regionalen Produkten gekocht. Außerdem wurde in der Volksschule von der Initiative Xundheit wieder



*Festakt im Schloss:
Abg. z. NR Hans Rädler,
Bezirkshauptmann
Mag. Andreas Strobl,
Karl Görg, Bürger-
meisterin Hannelore
Handler-Woltran, LAbg.
Ing. Franz Rennhofer,
Richard Tikowsky, Ger-
ti Görg, Mag. Dr. Ingrid
Schwarz, Maria Böhm,
Leopoldine Reisen-
bauer, Herbert Böhm,
Manfred Kendlbacher
(von links).*

**LANDGASTHAUS
OSKAR'S
WEINSTUBE**



Genuss & Kulinarik

Im heurigen Sommer dreht sich alles um den Garten.
 "Genuss & Kulinarik kombiniert mit Chillen & Relaxen" wollen wir im Rahmen des NÖ Gartensommers im "Paradies vor der Haustüre" anbieten.
 Genießen Sie die liebevoll zubereiteten Speisen und relaxen Sie anschließend am Liegestuhl im Garten.

Am 28. Juni findet unser alljährlicher Musikabend, heuer mit der Gruppe "Gemischter Satz", statt. Eintritt frei! Bitte reservieren!
 Montag & Dienstag Ruhetage
 Sonn- & Feiertag bis 16⁰⁰ Uhr
 Mühlgasse 11 · 2801 Katzelsdorf
 ☎ 02622-78406 od. 0664-2402719
www.oskars-weinstube.at











**Mayer
Automation**

Computer-Probleme?

Wir können Ihnen helfen!

Datenrettung von defekten Festplatten, USB-Sticks, Foto-Speicherkarten
 Datensicherung bzw. Backup
 Viren / Trojaner Entfernung
 Installation, Erweiterungen, Heimnetzwerk ...
 kurz gesagt: Alles rund um die EDV!



Ing. Manfred Mayer
 Hofgarten 29
 2801 Katzelsdorf
www.mayer-automation.at
office@mayer-automation.at
 0676-9382563

Wir sind die erste Hilfe! 0676-9382563



Aus der Gemeindestube

Der Gemeinderat von Katzelsdorf hielt am 19. März seine 1. ordentliche Sitzung im Jahr 2013 ab.

Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

...Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2012

...Vergabe von Arbeiten und Leistungen für Erhaltungsmaßnahmen der Gemeindestraßen

...Vergabe der Installation einer Photovoltaikanlage für das Museumsgebäude

...Vergabe von Leistungen und Arbeiten betreffend der Reparatur des Kleinkraftwerkes

...Mietvertrag mit dem Büro

Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH

...Nachtrag zum Mietvertrag mit dem Regionalmanagementbüro Niederösterreich

...Bestellung eines Jugend- und eines Bildungsgemeinderates laut NÖ GO §30a

...Gewährung einer Subvention für die FF-Katzelsdorf

...Gewährung der Jugendförderung für den SC Katzelsdorf für das 2. Halbjahr 2012

...Vergabe von Lehrlingsförderungen für das Jahr 2012

...Gewährung von Förderungen bezüglich Errichtung einer Photovoltaikanlage, Solaranlage, Energiesparmaßnahmen und Fassadenfärbelungen im Ensembleschutz

Neues zum Thema „



Neue Kreuzung fertiggestellt

Der Kreuzungsbereich Hauptstraße – Bahnstraße wurde von der Straßenbauabteilung Wr. Neustadt umgebaut. Es wurde ein neuer Einfahrtswinkel geschaffen, der automatisch die Geschwindigkeit der in die Bahnstraße fahrenden Fahrzeuge verringert. Eine wichtige Maßnahme, da die Bahnstraße nun auch zur 40km/h-Zone zählt. Gleichzeitig ist für das Ausfahren aus der Bahnstraße ein besserer Sichtwinkel entstanden. Die neu entstandene Grünfläche gibt den Fußgängern auf dem Gehsteig mehr Schutz. Auf dem Platz vor dem Weißen Kreuz wurden neue Kastanienbäume gepflanzt und der Platz wird mit einem Gehweg und einem Blumenbeet beim Weißen Kreuz attraktiver gestaltet.

Leithabrücke saniert

Unsere Leithabrücke ist die letzte Holzbrücke über die Leitha und wurde zuletzt vor ca. 20 Jahren saniert. Nun mussten die Holzbalken und das Holzgeländer wieder erneuert wer-

den. Die Arbeiten wurden von der Brückenmeisterei Neunkirchen durchgeführt, da sich die Leithabrücke auf einer Landesstraße befindet. Für die Gemeinde Katzelsdorf entstanden keine Kosten, aber die Sicherheit ist wieder für viele Jahre gegeben.

40km/h Zonen umgesetzt

Mit dem Aufstellen der Verkehrstafeln ist die Gültigkeit der 40km/h Zonen auf allen Gemeindestraßen gegeben. Ab diesem Zeitpunkt wird auch von der Exekutive vermehrt kontrolliert! Es wird darauf hingewiesen, dass Geschwindigkeitsbeschränkungen immer nur die mögliche Höchstgeschwindigkeit angeben. Die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit muss sich immer nach der jeweiligen Verkehrs- und Straßensituation richten und kann deshalb vernünftigerweise auch geringer sein. Auf den bestehenden Wohnstraßen gilt

Rechnungsabschluss 2012

Vom 04. März bis 18. März 2013 lag der Rechnungsabschluss 2012 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Katzelsdorf zur öffentlichen Einsicht auf.

Der Rechnungsabschluss 2012 wurde als Tagesordnungspunkt in der Gemeinderatssitzung am 19.03.2012 behandelt.

Im ordentlichen Haushalt wurden € 5.286.406,77 an Einnahmen erzielt, die Ausgaben betragen € 5.239.243,20.

Durch sparsames Wirtschaften war es möglich, den ordentlichen Haushalt nicht nur positiv abzuschließen (Überschuss €47.163,57) sondern € 66.125,95

dem außerordentlichen Haushalt zur Finanzierung von Vorhaben (Sportanlage, Museum, Schloss, Barrierefreiheit Gemeindeamt) zuzuführen.

Beim außerordentlichen Haushalt wurden an Einnahmen von insgesamt € 746.143,34 erzielt, denen Ausgaben von € 648.842,30 gegenüber stehen. Der Überschuss von € 97.301,04 wird in das Rechnungsjahr 2013 übernommen.

In der Folge sehen Sie die einzelnen Rechnungsabschlusssummen des ordentlichen Haushaltes, unterteilt nach den Gruppen 0-9, aufgelistet.

Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Bezeichnung lt. VRV	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	15.086,99	560.145,08
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	5.506,26	25.952,70
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	170.229,62	812.347,18
3	Kunst, Kultur und Kultus	231.647,59	446.942,31
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	42.623,29	473.435,17
5	Gesundheitswesen	1.461,72	611.236,27
6	Strassen- und Wasserbau, Verkehrswesen	16.660,65	213.328,92
7	Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr	0	43.424,72
8	Dienstleistungen (Wasser, Kanal, Abfallwirtschaft etc.)	1.720.545,64	1.596.492,47
9	Finanzwirtschaft	3.040.805,93	455.938,38
	Sollüberschuss im Vorjahr	41.839,08	
SUMME		€ 5.286.406,77	5.239.243,20

Termine des Bau-sachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen Ing. Johann Tomasin die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine der kommenden Monate fixiert.

Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

Donnerstag, 25. Juli 2013
Donnerstag, 19. Sept. 2013
Donnerstag, 17. Okt. 2013
Donnerstag, 14. Nov. 2013
Donnerstag, 12. Dez. 2013

Straße“

selbstverständlich auch in Zukunft Schrittgeschwindigkeit!

Begegnungszonen und Fahrradstraßen

Seit kurzem ist laut Straßenverkehrsordnung auch die Errichtung von sogenannten Begegnungszonen und Fahrradstraßen möglich. Es wurde bereits mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit Kontakt aufgenommen, um diese Möglichkeiten auch für Katzelsdorf zu überprüfen. Vor allem der Bereich zwischen Volksschule und Schloss könnte sich für eine Begegnungszone eignen. Laut Auskunft des Verkehrsexperten ist eine Begegnungszone in Siedlungsstraßen nicht möglich, sie ist lediglich eine Möglichkeit der Verkehrsberuhigung für Zentrumszonen mit hoher Frequenz.

Bgm. H. Handler-Woltran

BOUTIQUE EVA HANDLER

~ EXQUISITE MODE ZUM WOHLFÜHLEN ~

02622 | 44 113

SERVICE:

- ~ WASCH- UND BÜGELSERVICE INKL. GRATIS-TRANSPORT
- ~ ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
- ~ PUTZEREIANNAHME

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO, DI, MI 8-12 u. 15-18 | FR 8-12 u. 15-20 | SA 8-15

2801 KATZELSDORF | HAUPTSTRASSE 74

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran, GGR Christian Kadletz mit Vincent, Jürgen Trimmel



Die Bushaltestelle bei der Volksschule ist fertig!

Mit Anfang Juni wurde die Bushaltestelle vor der Volksschule fertiggestellt. Die leichte elegante Rahmenkonstruktion wurde mit Glasplatten versehen.

Lustige Motive an den Glaswänden stellen eine Verbindung zur Volksschule her.

Wir bedanken uns bei der Schlosserei Trimmel für ihre tatkräftige Unterstützung. Im Bereich der Grünflächen wurden Hecken neu gesetzt und Rasen angebaut. Sitzbänke werden den Platz in seinem Gesamteindruck abrunden.

GGR DI Christian Kadletz

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Dienstag: 17-19 Uhr
Freitag: 7.30 - 8.30 Uhr
 Anmeldung ist unbedingt notwendig!

Standorte gesucht!

Der Dorferneuerungsverein PRO Katzelsdorf möchte 5 Boxen für Hundekotsäcke „SACKERL FÜRS GACKERL“ im Ortsgebiet montieren. Die erste Montage fand Am Anger statt. Wir sind noch auf

der Suche nach weiteren Standorten. Haben Sie Vorschläge?

Diese können Sie im Bürgerbüro bekannt geben oder an prokatzelsdorf@aon.at mailen.



Von links: Gottfried Velechovsky, Christian Kadletz mit Vincent, Gertrude Grabenwöger, Anita Ungerböck, Elfriede Schwarz, Johanna Kadletz.





Pflanzenfreunde vor den Vorhang

Jeder von uns freut sich über ein gepflegtes Ortsbild und gepflegte Blumenbeete. Nur ist es mit der geringen Anzahl unserer Gemeindemitarbeiter nicht möglich überall gleichzeitig zu sein und alles zu jeder Zeit gut gepflegt zu halten. Es gibt zum Glück viele Bewohner, welche die Grünflächen vor ihrem Grundstück und die Blumenbeete freiwil-



lig pflegen. Ihnen gilt ein besonderer Dank! In der Aktion „Pflanzenfreunde vor den Vorhang“ sollen in den Ausgaben der Gemeindezeitung einige besondere Beispiele gezeigt werden.

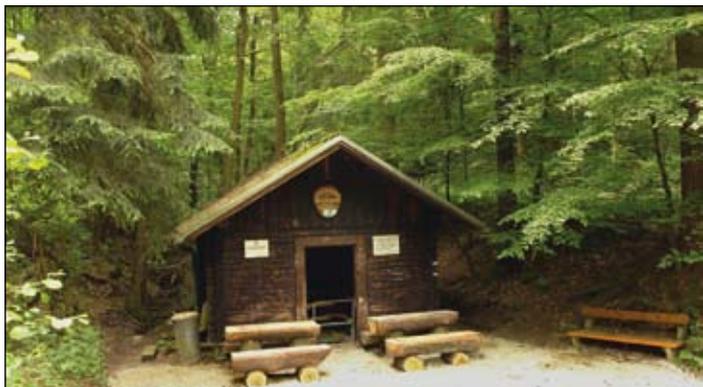
Falls Sie bereit sind die Pflege (Mähen, Gießen, Unkrautjäten) des Rasens oder Blumenbeetes vor ihrem Haus zu übernehmen, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt.



Sauerbründl erhielt neue Sitzgelegenheiten

Eine kleine Wanderung in den Wald zu unserer Marienquelle, auch bekannt als Sauerbründl ist immer ein Erlebnis. Die rustikalen Sitzgelegenheiten sind schon in die Jahre gekommen und teilweise morsch. Unsere

Gemeindearbeiter haben während der Wintermonate neue Bänke gebaut. Diese wurden jetzt vor dem Sommer montiert und sollen wieder mehr große und kleine Wanderer zu einem Besuch einladen.



Der Platz um das S

Für die Gestaltung des Schlossplatzes wurden schon in den Jahren 2001 und 2004 bzw. 2005 Überlegungen angestellt. Im Jahr 2011 hat die Gemeindeführung das Thema Schlossplatz wieder neu aufgegriffen und diese Vorschläge miteinbezogen.

Eine Grundlagenerhebung bzw. Bestandsanalyse im Jänner 2012 wurde unter Berücksichtigung der Bereiche Gastronomie, Volks- und Musikschule, Postpartnerbüro, Pfarre, Zinnfigurenwelt, Veranstaltungszentrum und den Büros im Schloss erstellt.

Aus dieser Grundlage sind die ersten Entwürfe entstanden. Diese wurden im Frühjahr 2012 im Bauausschuss gemeinsam mit den direkten Anrainern bzw. Betreibern besprochen, in der Gemeindezeitung Aus-



gabe Nr.2/12 den Gemeindegürgern präsentiert und Teilbereiche im Gemeinderat beschlossen. Das Projekt wurde in vier Teilbereiche gegliedert. Die ersten beiden Bereiche (= vor der Volksschule und zur Zinnfigurenwelt) wurden 2012 fertiggestellt. Im Frühjahr 2013 wurden für den dritten Ab-

Forsttechnisches Gutachten

Die Gemeinde Katzelsdorf beabsichtigt die Neugestaltung und Befestigung der Parkplätze vor dem Schloss Katzelsdorf. Auf den Parzellen 1472/12 (öffentliches Gut) sowie der Parzelle 87/24, beide KG Katzelsdorf, und im Eigentum der Gemeinde, befindet sich entlang der Landesstraße eine Baumreihe aus 26 Pyramidenpappeln. Das Alter dieser Bäume wird auf 20 bis 40 Jahre geschätzt. Sie weisen eine Wuchshöhe von 15 bis 25 m auf und diese Baumreihe steht zwischen der Landesstraße und dem Parkplatz im Bereich des Schlosses Katzelsdorf.

Pappeln gehören zu den raschwüchsigen, aber auch kurzlebigen Auwaldbaumarten. Diese Baumart zeichnet sich aus durch sehr rasches Jugendwachstum, aber auch eine sehr rasche Alters- und Zerfallphase. Fäulnispilze führen zu einem raschen Verlust an Stabilität bzw. zum Absterben von Kronenteilen (Zopfdürre und Totastbildung). Das Eindringen von Pilzen wird durch Wurzel- oder Stammverletzungen sehr begünstigt.

Da im Zuge der Neugestaltung und Befestigung dieser Parkplätze Grabarbeiten in unmittelbarer Nähe dieses Baumbewuchses erforderlich sind wird von Wurzelverletzungen und zusätzlicher Schwächung dieser Bäume ausgegangen. Auch der derzeitige Zustand der Kronenvitalität und der vorhandenen Dürräste erfordert eine Sanierung dieses Baumbestandes, um der Verkehrssicherungspflicht des Grundeigentümers zu entsprechen. Die Sanierungsmaßnahmen (Kronenpflege) bringen bei derart kurzlebigen Baumarten nur eine kurzfristige Verbesserung der derzeitigen Situation.

Aus forstfachlicher Sicht wird daher die Entfernung der gegenständlichen Pappelallee empfohlen. Eine Neubepflanzung sollte mit Baumarten erfolgen, welche für die parkähnliche Gestaltung dieses Platzes besser geeignet sind. Hier sind langlebigere Baumarten mit geringerer Neigung zur Totastbildung gemeint.

DI Helmut Wagner
Bezirksforsttechniker

chloss erhält ein neues Gesicht!



schnitt (=der nördliche Platz des Schlosses) die detaillierten Planungsarbeiten fortgesetzt. Es gab diverse Rücksprachen mit dem Bundesdenkmalamt, der Gewerbebehörde, den Planern und im Zuge einer Bauausschusssitzung wurde dieser Bereich fixiert.

Die Gestaltung des dritten Bauabschnitts sieht wie folgt aus: Vom neuen Volksschulplatz wird mit den gleichen Betonsteinplatten ein Übergang über die Schlossstraße Richtung Postpartnerbüro geschaffen. Dieser Übergang wird über das Schlossstraßenniveau gehoben um den Fußgängern verkehrstechnisch mehr Gewichtung und damit mehr Sicherheit zu geben. Eine Begegnungszone soll geschaffen werden.

Vor dem Postpartnerbüro entsteht ein Kommunikationsplatz mit Sitzmöglichkeiten und einer Informationswand über das Veranstaltungszentrum des Schloss Katzelsdorfs und dem Ort selbst, sowie dem Umfeld. Hier werden Pläne mit Wanderwegen, Laufstrecken sowie Radwege ausgestellt und Informationen über Gastronomie und Heurigenlokale platziert. Historische Hintergründe unserer Gemeinde können nachgelesen werden!

Vor diesem Kommunikationsplatz sind 4 PKW-Stellplätze für Kurzparker und ein Behindertenparkplatz vorgesehen. Aus

diesem Platz weitet sich ein erster PKW-Stellplatzbereich Richtung Mühlgasse aus. Hier finden 11 PKW einen Stellplatz. Insgesamt finden sich drei Stellplatzrechtecke bzw. Rahmen. Der Erste mit den genannten 11 PKW-Stellplätzen, ein zweites Rechteck mit 30 Stellplätzen und ein dritter Rahmen mit 21 Stellplätzen. Diese drei Rechtecke nehmen den „Knick“ des nördlichen Schlosstraktes auf und stellen damit eine Verbindung zum historischen Gebäude dar. Zum Mühlbach werden fünf bestehende Stellplätze gepflastert und ein weiterer Behindertenparkplatz errichtet.

Durch das Fällen der Pappeln (aus sicherheits- und nutzungs-technischen Gründen) und dieser beschriebenen Rechtecke entstehen von der Mühlgasse neue Blicke auf die historischen Fassaden.

Umschlossen werden diese Rahmen von begrünten Flächen mit Rasenflächen, Sträuchern und mindestens 14 neu gepflanzten Bäumen.

Die größte Grünfläche, direkt an der Schlossfassade wird mit einem befestigten Fußweg, welcher parallel zum Gebäude läuft, gegliedert. Entlang dieses Weges sollen Sitzmöglichkeiten, Sträucher und Skulpturen entstehen und deren Abschluss bildet ein weiterer kleiner Platz mit einer Wasserstelle sowie ebenfalls

Sitzbänke.

Die Parkplätze werden mit Betonsteinen, getrennt durch Kiesfugen, befestigt. 20 Stellplätze erhalten einen Schotterterrassen. Diese Maßnahmen und drei Versickerungsmulden führen das Oberflächenwasser direkt in den Untergrund. Rein die Fahrspuren werden mit Asphalt befestigt und auch diese anfallenden Regenwässer werden unmittelbar zum Versickern gebracht. Damit wird auch den Richtlinien des Bodenschutzes Rechnung getragen.

Archäologische Voruntersuchungen des Bundesdenkmalamts

Bevor nun mit den Bauarbeiten begonnen wird, wurde vom Bundesdenkmalamt die Firma ARDIG mit archäologischen Voruntersuchungen im Bereich nördlich des Schlosses beauftragt. Diese Untersuchung wurde notwendig, da im Rahmen der geplanten Neuanlage dieses Platzes die vorhandene archäologische Schichtung gefährdet war. Nach Abhub der obersten Schichten konnte im südlichen Bereich, also unter der humosen Erde der bestehenden Grünfläche eine sandige Schotterschicht (siehe

Bild) beobachtet werden. Diese kann im Sinne einer Oberflächenbefestigung als innerer Begleitweg des Schlossgrabens interpretiert werden. Direkt nördlich dieser vermutlich spätmittelalterlichen Straße lag eine massive und sehr tief reichende Verfüllung: Der heute obertägig nicht mehr erkennbare ehemalige Wassergraben vom Schloss Katzelsdorf.

Eine weitere Baggersondage (Bild) wurde an der Nordwestecke des Schlosses angelegt.



Hier zeigt ein alter Stich aus der frühen Neuzeit (1672 G. M. Vischer) einen an die Nordwestecke des Schlosses angefügten bastionsartigen Turm an. Dieser Baggerschnitt konnte jedoch keinerlei Mauer-



GGR DI Christian Kadletz

Gas-Sanitär-Heizung



DACHLER

2801 Katzelsdorf, Schreiberweg 15

☎ 02622 / 78 457

☎ 0699 / 172 35 666

www.installationen-dachler.at

Firmenpräsentation

Da unser Gewerbegebiet so rasch gewachsen ist und mittlerweile über eine Erweiterung nachgedacht werden muss, wollen wir in einer neuen Serie in der Gemeindezeitung nach und nach die Katzelsdorfer Betriebe

Beginnen wollen wir unsere Serie mit den Pionieren im Katzelsdorfer Gewerbepark:

Firma: KFZ TECHNIK HANIKA GMBH

Adresse: Gewerbepark 2
Telefon: 02622/78333
e-mail: wss@utanet.at
web: www.hanika.at

In Katzelsdorf ansässig seit: 2009

Mitarbeiter am Standort: 4

Angebotene Leistungen des Unternehmens:

- KFZ-Reparaturen und Service aller Marken
- Klimageservice
- Jahresservice
- Fahrzeugdiagnose
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- Windschutzscheibenreparatur und-tausch
- § 57a-Überprüfung bis 3,5 t (Moped, Klein-LKW, Anhänger, 1-/2-Achser)



Firma: MARTIN STRICKER GMBH

Adresse: Gewerbepark 8
Telefon: 0720/991299
e-mail: martin@martinstricker.at
web: www.martinstricker.at

In Katzelsdorf ansässig seit: 2009

Mitarbeiter am Standort: 9

Angebotene Leistungen des Unternehmens:

- Handel und Montage von Fenstern / Türen / Toren / Sonnenschutz



Firma: KARNTHALER BLITZSCHUTZBAU GES.M.B.H.

Adresse: Gewerbepark 5
Telefon: 02622/82547
e-mail: karnthaler.blitz@aon.at
Ansprechperson: Alexander Karnthaler

In Katzelsdorf ansässig seit: 2009

Mitarbeiter am Standort: 8

Angebotene Leistungen des Unternehmens:

- Instandsetzungen von Erdungs- und Blitzschutzanlagen
- Überprüfung von Erdungs- und Blitzschutzanlagen





In der letzten Vorstandssitzung der fünf Thermen-gemeinden wurden die geplanten Projekte nochmals eingehend diskutiert und die finanzielle Basis für die Umsetzung beschlossen.

Die Zusammenarbeit mit der Destination Wiener Alpen ermöglicht es, entsprechende Fördermittel zu lukrieren und die weitere touristische Entwicklung der Erlebnisregion einzuleiten:

**Leitwanderweg
„Unterwegs am Wiener
Alpenbogen“**

Der Wanderweg mit Start in Katzelsdorf über die Thermen-gemeinden, die Bucklige Welt, das Wechselland, das Semmering-Rax-Gebiet, das Schneebergland reicht bis nach Bad Fischau. Die Ausbildung von Wanderwegemeistern zur professionellen Pflege von Wanderstrecken und die Einbindung aller Beherbergungsbetriebe mit dem Ziel eines Qualitätssiegel „Wanderfreundlicher Betrieb“, runden das Paket ab.

**Erlebnisraumkonzept
„Genuss-Radeln“**

Auf die Errichtung von Radstartplätzen entlang des Euro-Velo 9 und die Gründung einer Angebotsgruppe „Radspezialisierte Betriebe“ soll dabei der Focus gerichtet sein. Das dafür vorgesehene Rahmenbudget wird u.a. die Zertifizierung, die Zusammenarbeit mit anderen Anbietern entlang der

Schwerpunkte 2013 „auf Schiene“ gesetzt!



Vom Leitwanderweg „Unterwegs am Wiener Alpenbogen“ führen örtliche Routen der Thermen-gemeinden durch das herrliche Wandergebiet der Rosalia. Foto: Tomsich

Radroute, begleitete Radtouren von Betrieben und Marketingmaßnahmen bei Bike Festivals, mit überregionalen Medien und Werbemittel, ermöglichen.

**Touristisches Leitsystem
- Erlebnisstartplätze**

Das Leit-, Orientierungs- oder Besucherlenkungssystem ist der erste Berührungspunkt für BesucherInnen in einer ihnen unbekanntem Umgebung. Sie

werden willkommen geheißen, es hilft ihnen sich darin zu bewegen und es beeinflusst ihre emotionale Erfahrung mit dem Ort.

Dadurch ergeben sich umfangreiche Möglichkeiten, Besucherströme zu lenken, NutzerInnen zu informieren und ihnen ein positives räumliches Erlebnis zu garantieren. Ein intelligentes System reduziert den „Schilderwald“, spart Kosten und begeistert im besten Fall Einheimische und BesucherInnen.

Geplant sind eine Zentralinformation bei der Therme Linsberg Asia und dem Tourismusbüro Thermen-gemeinden, ergänzende Info - Wander- und Radstartplätze in den einzelnen Gemeinden.



Kompetenz für Ihre Immobilie

WIR unterstützen Sie bei Anbot oder Suche!

SMARTREAL

www.SmartReal.at

+43 (0)676 44 99 44 6

Testen Sie unseren raschen und professionellen Service ! Kontaktieren Sie uns !

Bienengasse 5
A-2801 Katzelsdorf / Leitha



Direktvermarkter im Ort

Hofladen s`Bucklkörbl, Herbert Böhm

In unserem Hofladen kann man eine große Vielfalt von Produkten verkosten und erwerben. Das Sortiment reicht von Fleisch, Wurst, Aufstrichen und Marmeladen bis zu Most und Wein. Auch Geschenke werden individuell zusammengestellt.

Geöffnet: Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Hauptstraße 86, 2801 Katzelsdorf

E-Mail: heuriger.boehm@aon.at

Web <http://www.heurigen-boehm.at>



Herbert Halling

Umweltgerechte Bewirtschaftung. Ab-Hof-Verkauf.
Bauernmarkt Freitag 8.00 bis 19.00 Uhr,
Marktstand in Wr. Neustadt, Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr.

Eichbüchl 18, 2801 Katzelsdorf

Telefon 026 22 / 78 190

Franz`ls Bauernladen, Franz Langer

Spezialitäten vom Hausschwein und Wild, Frischfleisch, Luftgetrocknetes, Speck, Bratwürstel, Wurst und vieles mehr.
Ab-Hof-Verkauf nur nach tel. Vereinbarung.

Hauptstraße 13, 2801 Katzelsdorf

Telefon 0676/319 25 46

E-Mail: franz.langer@aon.at



Friedrich und Maria Schadl

Familiär geführter Betrieb, hauseigene Schmankerln & Mehlspeisen. Sortenreine Qualitätsweine, Apfelmot und Edelbrände aus eigener Erzeugung. Vor allem die prämierten Weißweine „Grüner Veltliner“ und „Weißburgunder“ zeigen in den letzten Jahren mit insgesamt 7 Goldmedaillen den Qualitätsweg. Geöffnet laut Heurigenkalender.

Buchenweg 6, 2801 Katzelsdorf

Telefon 1 02622/78666

Telefon 2 0676/90 435 45

Fax 02622/78666

E-Mail: schadl.fritz@aon.at

**WIEDERERÖFFNUNG
KELLERHAUS**
durch Fam. Andreas Bezecny

Am Freitag, den 5. Juli 2013 ab 16.00 Uhr, wird der Gastgarten das legendären Kellerhauses wieder eröffnet!

ÖFFNUNGSZEITEN: Do und Fr 16 – 22, Sa und So 11 – 22 Uhr

Es gibt Schmankerl wie Pfefferwurst etc.

Apfelmost & Schnaps im Schloss: Auch Katzelsdorfer unter den Besten

Die diesjährige Prämierung der besten eingereichten Apfelmoste und Apfelsäfte sowie der besten Edelbrände und Liköre im Schloss Katzelsdorf, am 20. April wurde wieder zu einer degustativen und kulinarischen Entdeckungsreise.

Schon seit dem Jahr 1999 findet jedes Jahr die Auszeichnung der besten Edelbrand- und Likörerzeuger der Buckligen Welt und Umgebung statt. Seit 2010 werden bei dieser Veranstaltung auch die besten Most- und Saftspezialitäten prämiert.



Katzelsdorf war dabei auch heuer wieder sehr stark vertreten. Die sechs Winzer aus dem Ort, welche heuer den 1. Katzelsdorfer Gemeinschaftswein „Sonnleiten GK 1“ gekeltert hatten, brachten es mit dem „Sonnleiten Tresterbrand GK 3“ gleich zum Goldenen Schlossgeist!



„Schnaps im Schloss“-Prämierungen gab es auch für die Familie Schadl: den Goldenen Schlossgeist für Zwetschke und den Silbernen Schlossgeist für Rosalien-Apfel. Doch dem nicht genug an Auszeichnungen für die Familie Schadl: Von der „Weinland Thermenregion“ gab es kürzlich eine Goldmedaille für den „Die Drei-Cuvée 2012“, einem Verschnitt aus Veltliner, Weißburgunder und Sauvignon Blanc (bild rechts). Auch das erste Engagement beim Mostverließ mit einer Bronzemedaille auf der „Ab Hof 2013“ mit einem gemischten Apfelmost erfolgsversprechend.



Die Familie Böhm wurde mit dem Goldenen Schlossgeist für ihren Mostgewürzlikör, dem Silbernen Schlossgeist für Marillenbrand, Weichselbrand und Apfelbrand sowie mit dem Bronzenen Schlossgeist für Hollerbrand, Kirschenbrand und Wildkriecherlikör ausgezeichnet. Sie wurde aber auch Landessieger (Prämierung bei „Ab Hof 2013“ in Wieselburg) mit einem Apfelfruchtaufstrich mit Karamel und einem Apfelmost Jonagold. Silber gab es dort für Apfel-Marillenaufstrich mit Zucchini, Kürbisfruchtaufstrich, Most-Pfefferkarree (Kochschinken), Rindluftgetrocknetes und Knoblauchwürstel, Bronze für einen Schinken vom Turopolje-Schwein.



[*] SERVICE ist unsere STÄRKE ...

Sie planen einen Um- oder Zubau? Wir unterstützen Sie durch:

- * Beratung vor und während des Projektes
- * Auswahl geeigneter Partner mit besten Konditionen
- * Bauleitung inklusive Kosten- und Qualitätskontrollen
- * Koordination der Professionisten.

Kurz, wir kümmern uns um die Gesamtabwicklung Ihres Projektes

Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch mit Ihrem Ansprechpartner Christian Handler.

hbo-Service GmbH

Hofgarten 22 | A-2801 Katzelsdorf | Tel: 0 2622 / 78 318 | Fax: 0 2622 / 78 318-14
office@hbo-service.at | www.hbo-service.at



Auf einen Blick: Angebote rund um's Kind...

BAUCHZWERG MÖGLICHKEITSTREFF (Gruppe für Schwangere)

TERMINE: Auf Anfrage, jeweils Mittwoch, von 18 Uhr bis 19:30 Uhr.

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürregasse 2, KOSTEN: 4 € pro Treff, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Nicole Erker

MÖGLICHKEITSTREFF FÜR BABIES UND KLEINKINDER

ELTERN-BABY MÖGLICHKEITSTREFF (für Babys von 0 bis 12 Monaten)

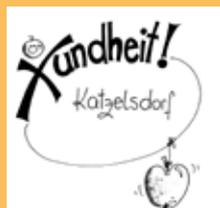
TERMINE: Auf Anfrage, jeweils Donnerstag, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr.

Kontakt: **Mag. Nicole Erker** (Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin), Tel. 0660/3408272, nicole.erker@gmail.com, 2801 Katzelsdorf, Pürregasse 2.

ELTERN-KIND MÖGLICHKEITSTREFF (für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren)

TERMINE: Auf Anfrage, jeweils Dienstag, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr.

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürregasse 2, KOSTEN: 4 € pro Treff, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Nicole Erker



...sowie Generations- übergreifendes

GOLDRAUSCH IN KATZELSDORF

Der sensationelle Goldfund eines Katzelsdofer Bauern versetzt ganz Katzelsdorf ins Goldfieber!

Wir, die Initiative Xundheit laden Sie am 22. September 2013, um 14:30 Uhr recht herzlich zur ersten Katzelsdorfer Goldsuche ein, die bei jeder Wetterlage stattfindet. Lassen Sie sich überraschen, wie viel es hier zu finden gibt!

Mitzubringen sind bitte Schaufel oder Spaten (kein Krampen) sowie ein Kübel. Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Initiative Xundheit.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme!

Herzlichst

Ihre Initiative Xundheit -
Petra & Christian Fürpass,
Katrin Fangl, Maria Hübl,
Christian Kadletz, Nicole Erker.

Mutterberatungstermine

Die Mutterberatung mit Kinderarzt **Dr. Hermann Graf** und Kinderschwester **Elisabeth Gumhalter** findet jeweils am 1. Mittwoch des Monats, von 9 Uhr bis 11 Uhr, Pürregasse 4, 2801 Katzelsdorf statt.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 7. August 2013

Mittwoch, 4. Sept. 2013

Mittwoch, 2. Oktober 2013

Mittwoch, 6. Nov. 2013

Mittwoch, 4. Dez. 2013



Beeindruckende Gartenwanderung

Besichtigt wurden bei der diesjährigen Gartenwanderung vier wunderschöne und abwechslungsreiche Gärten. Die Initiative Xundheit bedankt sich bei den Gartenbesitzern Helga Rebhan, Otto und Christine Wagenhofer, Werner und Annemarie Götz sowie Josef Ertl für ihre Einladung an die Katzelsdorfer Bürger.



Fotos: GGR DI Christian Kadletz

FERIENSPIEL 2013

Im Juli/August in der
Gemeinde Katzelsdorf

1. Juli **Kasperltheater und Fingerpuppenbasteln**
Teilnahme: 3 - 6 Jahre, **Anmeldung:** bis 27. Juni im Gemein-
deamt od. 02622/78200, **Treffpunkt:** Bücherei, **Veranstalter:**
Bücherei Katzelsdorf
14.30
Uhr

3. Juli **Bürgermeisterspaziergang mit Kindern, Anmeldung:**
bis 2. Juli im Gemeindeamt oder tel: 02622/78200,
14 bis **Treffpunkt:** Gemeindeamt, **Veranstalter:** Bgm. Hannelore
17 Uhr **Handler- Woltran**

9. Juli **Kocherlebnis für Kinder - Teilnahme:** 6 bis 10 Jahre,
Anmeldung: bis 2. Juli im Gemeindeamt oder tel:
9 bis 02622/78200, **Treffpunkt:** Volksschule, **Veranstalter:**
13 Uhr Initiative Xundheit, **Kosten:** 5 €

10. Juli **Musikalische Spiele - Teilnahme:** ab Kindergartenalter,
Anmeldung: bis 9. Juli im Gemeindeamt oder tel:
15 bis 02622/78200, **Treffpunkt:** Musikschule, **Veranstalter:** Musik-
17 Uhr schule Katzelsdorf

11. Juli **Zumba für Kinder - Teilnahme:** ab Volksschulalter,
Anmeldung: bis 8. Juli im Gemeindeamt oder tel:
9 bis 02622/78200, **Treffpunkt:** Volksschule, **Veranstalter:** Maria
11 Uhr Stöffelbauer, **Kosten:** 4 €

12. Juli **Die Kunst des Töpfern - Teilnahme:** 7 - 14 Jahre (max. 14
Teilnehmer), **Anmeldung:** bis 10. Juli im Gemeindeamt oder
15 bis tel: 02622/78200, **Treffpunkt:** Keramikstube Ertl, **Material-**
17 Uhr **kosten:** 8 €

15. Juli **Viel Spaß bei den Spielestationen im Hilfswerk-Schüler-**
9 bis **treff - Teilnahme:** ab Kindergartenalter, **Treffpunkt:** Volks-
12 Uhr schule

16. Juli **Bogenschießen - Teilnahme:** ab Volksschulalter,
Treffpunkt: Bogenwiese (beim Bahnhof Katzelsdorf),
17 bis **Anmeldung:** Frau Reisser 0650/647 22 60, **Veranstalter:** Bo-
18.30 h genschule Katzelsdorf, **Kosten:** pro Kind 10 €

19. Juli **Amerikanische Westernpferde in Katzelsdorf mit Würst-**
chengrillen & Beamervorführung - Teilnehmer: ab 6 Jahre,
Anmeldung: bis 17. Juli bei Saadi Abdou (0664/313 20 13)
oder dainmasa@dainmasa.at, **Treffpunkt:**
15 bis Dainmasa Horses, Bahngasse 67, **Veranstalter:** Dainmasa
17 Uhr Horses

22. Juli **Buchigelbasteln - Teilnahme:** ab 5 Jahre, **Anmeldung:** bis 18.
Juli im Gemeindeamt od. 02622/78200, **Treffpunkt:** Bücherei,
14.30 **Veranstalter:** Bücherei Katzelsdorf
Uhr

23. Juli **Bogenschießen - Teilnahme:** ab Volksschulalter,
Treffpunkt: Bogenwiese (beim Bahnhof Katzelsdorf),
17 bis **Anmeldung:** bei Frau Reisser 0650/647 22 60, **Veranstalter:**
18.30 h Bogenschule Katzelsdorf, **Kosten:** pro Kind 10 €

27. Juli **Ein Nachmittag mit und bei der Freiwilligen Feuerwehr**
Katzelsdorf - Teilnahme: ab Kindergartenalter
14 bis **Treffpunkt:** Feuerwehrhaus Katzelsdorf
16.30 h

29. Juli **Spannende Abenteuer in der Zinnfigurenwelt -**
Teilnahme: ab Kindergartenalter
15 bis **Veranstalter:** Zinnfigurenwelt
17 Uhr

31. Juli **Abenteuer mit der Kirchenmaus - Teilnahme:** ab Kinder-
gartenalter, **Anmeldung:** bis 29. Juli im Gemeindeamt oder
14 bis tel: 02622/78200, **Treffpunkt:** Parkplatz Pfarrkirche,
16 Uhr **Veranstalter:** Pfarre Katzelsdorf

2. Aug. **Die Kunst des Töpfern - Teilnahme:** 7 - 14 Jahre (max. 14
Teilnehmer), **Anmeldung:** bis 10. Juli im Gemeindeamt oder
15 bis tel: 02622/78200, **Treffpunkt:** Keramikstube Ertl, **Material-**
17 Uhr **kosten:** 8 €

5. Aug. **Eine Radtour durch die AU mit lustigen Zwischenstopps**
- Teilnahme: Kindergartenkinder mit Eltern, Volksschul-
kinder, **Anmeldung:** bis 1. August im Gemeindeamt oder tel:
16 bis 02622/78200, **Treffpunkt:** Regenbogenkindergarten,
18 Uhr **Veranstalter:** Gottfried Velechovsky

7. Aug. **Bilderbuchkino mit anschließendem Schminken -**
Anmeldung: bis 5. August im Gemeindeamt od. 02622/78200,
15 Uhr **Treffpunkt:** Bücherei, **Veranstalter:** Bücherei Katzelsdorf

12. Aug. **Gedächtnistraining für Kinder - Teilnahme:** 8 - 12 Jahre,
Anmeldung: bis 8. August im Gemeindeamt oder tel:
02622/78200, **Treffpunkt:** Gemeindeamt, **Veranstalter:**
Maria Hötzel (Dipl. Päd., Gedächtnistrainerin), Marlies
Weninger, BA (Volksschullehrerin),
www.mariahoetzeljimdo.com, **Kosten:** 25 €
9.30 bis
12.30 h

13. Aug. **Rund um den Bauernhof - Teilnahme:** ab
Volksschulalter, **Treffpunkt:** GenussBauernhof der
9 bis Familie Böhm
12.30 h

14. Aug. **Die Kunst des Töpfern - Teilnahme:** 7 - 14 Jahre (max. 14
Teilnehmer), **Anmeldung:** bis 10. Juli im Gemeindeamt oder
15 bis tel: 02622/78200, **Treffpunkt:** Keramikstube Ertl, **Material-**
17 Uhr **kosten:** 8 €

16. Aug. **Instrumente basteln - Teilnahme:** ab Kindergartenalter,
Treffpunkt: Probelokal der JBM (oberhalb vom Regen-
bogenkindergarten), **Veranstalter:** Jugendblasmusik
Katzelsdorf
17 bis
19 Uhr

21. Aug. **Musikalische Lesereise - Teilnahme:** ab 6 Jahre, **Anmel-**
14 bis **dung:** bis 19. August im Gemeindeamt od. 02622/78200, **Treff-**
14 Uhr **punkt:** Bücherei, **Veranstalter:** Bücherei Katzelsdorf

23. Aug. **Das Tier im Wald - Teilnahme:** ab Kindergartenalter,
darunter mit Begleitperson, **Anmeldung:** bis 22. August im
Gemeindeamt od. 02622/78200, **Treffpunkt:** Start Fitness-
parcours, **Veranstalter:** Jägerschaft Katzelsdorf
14 bis
17 Uhr

29. Aug. **Schnuppern bei der SC Katzelsdorf-Jugend**
Teilnahme: ab Volksschulalter, **Treffpunkt:** Sportplatz
17.30 bis **Veranstalter:** SC Katzelsdorf
18.30 h

30. Aug. **Ferienabschlussspiel mit Lagerfeuer, Würstelgrillen und**
lustigen Spielen - Anmeldung: bis 28. August im Gemein-
deamt od. 02622/78200, **Treffpunkt:** Biotop (Am Anger),
16 bis **Veranstalter:** JVP Katzelsdorf
18 Uhr

Organisatoren:
GR Nicole Erker, JGR Michael Nistl
weitere Infos unter: www.katzelsdorf.gv.at

Aus der Pfarre

18 Ehepaare feierten ihr „Fest der Treue“ am 26. Mai in der Pfarrkirche. Da der Bogen vom 5-jährigen bis zum 50-jährigen Ehejubiläum gespannt war, kam es nach der Hl. Messe bei der Agape zum regen Meinungsaustausch zwischen den Jubilaren.

Foto: Josef Strassner



Firmung am 8. Juni 2013 mit Firmspender Prälat Dr. Karl Hoffegger. Er wünschte unseren Firmlingen die Courage mit den Gaben des Hl. Geistes offen umgehen zu können und sie in die Welt hinauszutragen. Und das sei wichtig meinte der Prälat: „Werdet keine religiösen Kapitalisten, sondern gebt euren Glauben weiter“.

Foto: Ing. Paul Draxler



Die Firmlinge 2013 haben den Erlös aus der Agape der **Hochwasserhilfe** der Caritas gespendet. Es kam die stolze Summe von € 276,90 zusammen.

Foto: Andrea Pruckner



Lebenserfahrung

Gespräche mit un

Heutige Gesprächspartnerin ist Frau **Angela Schoys**, geb. 25.1.1923

Frau Schoys, Sie wohnen ja schon sehr lange in Katzelsdorf?

In den 50er Jahren haben mein Mann und ich das Haus in der Bienengasse gebaut, aber geboren bin ich in Wiesmath, unsere Adresse war Hölle 200. Bis zum zwölften Lebensjahr bin ich dort gewesen. Wir haben bei einem Bauern gewohnt, wo meine Eltern gearbeitet haben. Mit 5 Jahren habe ich mir bei einem Unfall zu Hause meinen Fuß gebrochen, der dann leider schlecht verheilt ist. Ich habe lange Jahre Beschwerden dadurch gehabt.

Und wo habt Ihr danach gewohnt?

Später haben unsere Eltern in Schwarzenbach ein Haus gebaut und wir sind dorthin übersiedelt. Da ich eine Nachzüglerin war, habe ich mit meinen älteren Geschwistern nicht mehr viel Kontakt gehabt, damals mussten die Kinder früh

„in Dienst gehen“ das heißt bei einem Bauern arbeiten helfen, manchmal auch schon während der Schulzeit. So waren die meisten meiner Geschwister schon bald außer Haus. Es war eine sehr schwierige Zeit, man musste sich im wahrsten Sinne des Wortes „sein tägliches Brot“ verdienen. Zwei meiner Geschwister sind schon als Kleinkinder verstorben, ein Bruder bei einem Fahrradunfall ums Leben gekommen. Ich habe sie nicht gekannt.

Wie ist Ihre Jugend verlaufen?

Ich musste nach der Schule zu einem Bauern nach Wiesmath in den Dienst gehen, ich war Kindermädchen, musste im Stall und auf der Weide helfen, Kühe melken, kochen usw.

Es war eine schwere Arbeit, aber ich habe sehr viel dabei gelernt und viel erlebt. Ich habe die Machtübernahme von Hitler in Österreich und nach dem Krieg die Besatzung durch die Russen mitgemacht. Während der Kriegszeit habe ich im Gasthaus Schreiner in Forchtenau

Erstkommunion: 39 Erstkommunionkinder, vorbereitet von Fr. Planko und einem Tischmütterteam, feierten am 9. Mai die Hl. Messe, begleitet von der Weihrauch-Combo.



ungen - Lebensweisheiten

nseren ältesten KatzelsdorferInnen



Angela Schoys

gearbeitet. Ich musste sogar zur Musterung für den Kriegsdienst, wurde aber vom Dienst befreit und konnte im Gasthaus weiterarbeiten, insgesamt war ich 4 Jahre dort beschäftigt!

Da mein Vater krank vom Krieg nach Hause kam, er hatte Typhus, hatte es unsere Familie nicht leicht

Wann haben Sie Ihren Mann kennengelernt?

Ich habe meinen Mann Karl Schoys, er stammte aus Untereggendorf, nach dem Krieg kennengelernt. Er war verheiratet, seine Frau hatte aber während seiner Kriegsdienstzeit mit einem anderen Mann eine

Beziehung begonnen, so dass er sich scheiden ließ. Damals war ich bei einer Familie in Eggendorf beschäftigt, die eine Greißlerei und eine Trafik hatten. Wir haben dann geheiratet und sind in die Frohsdorfer Straße gezogen. Beim ehemaligen Wasserwerk hatten wir eine Wohnung.

Wie ging es dann weiter?

Wir bauten wie gesagt vor über 50 Jahren unser Haus in der Bienengasse. Damals waren erst einige wenige Häuser in dieser Siedlung. Mein Mann war Arbeiter beim Straßenbau. Ich war in Wiener Neustadt beschäftigt, als Reinigungskraft

beim Bahnhof. Dienstbeginn war manchmal schon um 4 Uhr! Meine Wege erledigte ich zum Großteil mit dem Fahrrad, auch im Winter. Damals war die Schneeräumung noch nicht so gut wie heute und ich musste das Rad oft bis zur Hauptstraße tragen, da die Nebenwege nicht geräumt waren. Später kauften wir uns ein Moped. Mein Mann ist leider viel zu früh verstorben, am 21. März 1975 im 63. Lebensjahr.

Aber ich habe ja noch meine zwei Söhne, fünf Enkel und sechs Urenkel!

Wie lebt es sich so in der Siedlung?

Wir sind durch die Nähe zur Stadt natürlich auch nach Wiener Neustadt orientiert. Aber wir haben früher auch gerne die Heurigen in Katzelsdorf besucht. Auch die Veranstaltungen der „Lustigen Frohsdorfer-Siedler“ waren für uns eine willkommene Abwechslung. Heute komme ich auf Grund meines Alters natürlich schon weniger aus dem Haus. Meine Verwandten bringen mich wöchentlich zum Einkaufen in die Stadt. Meinen Haushalt inklusive Kochen kann ich Gott sei Dank noch selbst erledigen. Ich interessiere mich was es Neues gibt und schaue mir daher gerne die Nachrichten an, aber schon um 5 Uhr nachmittags.

Worauf führen Sie es zurück mit 90 noch so fit zu sein?

Erstens ernähre ich mich mit einer guten Hausmannskost. Zweitens mache ich viel Bewegung in der frischen Luft. Drittens strenge ich mich durchaus auch etwas an und gebe nicht gleich auf!

Was wollen Sie den Menschen von heute sagen?

Den Jungen kann man oft keinen Rat geben, denn sie machen ohnehin was sie wollen.

Heute geht es uns allen viel besser als früher. Die Leute müssen mehr die Augen und den Kopf anstrengen, früher war viel mehr körperliche Arbeit notwendig!

Vielen Dank für das Gespräch und vor allem Gesundheit für Sie!

GR Werner Preninger



www.martinstricker.at
2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 8
Telefon: 0720 / 99 12 99

martinstricker
FACHHANDEL + MONTAGE

Normstahl
GARAGENTORE

STÜTZPUNKTHÄNDLER

Gaulhofer
Ein Fenster lang, ein Leben lang.



Zumba – Workouts für unsere Volksschulkinder

Gangnam Style, Harlem Shake, Mossa Mossa sind nur einige Hits, zu denen die Kinder mit Zumba-Instruktorin Sabine Mossig tanzen. Sie reißt die Kinder mit viel Rhythmus in den Bann der Bewegung. Die Zumba-Stunde ist eine geballte Ladung an Action, Spaß und crazy-coolen Dancesteps.



Spielerisch entwickeln die

Kinder außerdem Aufmerksamkeit- und Konzentrationsfähigkeit, trainieren Koordination, Kondition, Taktgefühl und musikalisches Gehör!

Dieses Ganzkörpertraining bringt nicht nur die Kinder, sondern auch so manche Lehrerin ins Schwitzen. Bei allen steht der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund.



Volksschule: Besuch von der Feuerwehr

Die 1. und 2. Klassen der Katzelsdorfer Volksschule erlebten am Montag, den 27.5., eine besondere Feuerwehrübung: Fünf Männer der FF Katzelsdorf besuchten die Kinder und ihre Lehrerinnen mit ihrer Atemschutz-ausrüstung! Aufregung pur herrschte unter den Kindern, da keine Alarmierung über die Sirene stattgefunden hat. Bald stellte sich heraus, dass kein Einsatzfall stattfand. Damit Kinder im Notfall keine Angst vor Rettungsmaßnahmen haben, wurde auch eine „Retzung“ mit dem Tragetuch gezeigt!

Sinn dieser Übung war es, den Kindern bewusst zu machen, dass sie keine Panik vor den uniformierten Helfern haben müssen. Mit der Uniform und der Atemschutzmaske sehen bekannte Personen ja doch fremd aus. Der Besuch wurde gleich genützt, um das richtige Verhalten im Ernstfall zu besprechen und Fragen zu stellen.



Neue Smartboards für die Volksschule

Im Zuge des großzügigen Ausbaus der Volksschule im Jahre 2010 wurden die beiden vierten Klassen mit Smartboards ausgestattet. Da sich der Unterricht damit bewährt hat, war nun von Seiten der Direktorin Fr. Habeler und der Lehrerschaft der Wunsch aufgetreten, auch die beiden dritten Klassen mit Smartboards zu bestücken.

Im Budget 2013 war der Ankauf eigentlich nicht berücksichtigt, aber man versuchte von Seiten der Gemeinde, eine Lösung zu finden. So ist es aufgrund eines neuen Finan-

zierungsplanes mit der Firma Gemdat möglich geworden, die beiden Smartboards bereits für das Schuljahr 2013/14 anzuschaffen.

Die Kosten für ein Smartboard übernimmt die Volksschule selbst, der es gelungen ist, durch diverse Aktionen ausreichend Geld einzunehmen. Des Weiteren werden im Zuge der Installation Leitungen verlegt und die Tafel versetzt. Damit gehört unsere Volksschule zu einer der bestausgestatteten Volksschulen im Bezirk.

Mag. A. Rall

Schnuppertag der Patenkinder

Am 29. Mai 2013 besuchten uns die zukünftigen Erstklässler in der Volksschule. Wir, die Kinder der dritten Klasse, waren an diesem Tag ziemlich aufgeregt, denn wir wurden endlich Paten.

Am Anfang der Patenkindaktion trafen wir uns in der Aula. Einzeln riefen wir unser Patenkind auf und steckten ihm dann einen Namensbutton an sein Gewand. Dann gingen wir mit ihnen in den Turnsaal, wo wir ihnen die „Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ vorlasen und ein Begrüßungslied mit den Kindern sangen. Danach spielten

wir mit ihnen den Geschicklichkeitsparcours durch, den wir vorher selbst aufgebaut hatten. Alle Vorschulkinder zeigten dabei ihr Turngeschick.

In dieser Zeit haben wir unsere kleinen Besucher gut kennengelernt, obwohl wir manche schon gekannt hatten. Uns allen und hoffentlich auch den netten Patenkindern hat dieser Besuch großen Spaß gemacht! Wir freuen uns schon auf ihren nächsten Besuch!

Lena Haberl, Lara Zeiler,
Maria Härting, Katharina Schöggel (3b)



MIT VIEL SCHWUNG INS NEUE SCHULJAHR



**AUFWÄRMTRAINING FÜR VOLKSSCHÜLER UND
SCHULVORBEREITUNG AUF DIE 1. KLASSE
AHS, HS ODER NEUE MITTELSCHULE**

26.08. bis 30.08. 2013 von 09.00 -12.00 Uhr

- Deutsch: Grammatik, Rechtschreibung, Aufsätze
- Mathematik: Wiederholung von Grundrechnungsarten und Textrechnungen
- Konzentrationsübungen, Tipps zum richtigen Lernen

**1 WOCHE (15 STUNDEN) € 130,--
IM SCHULUNGSRaum**

Nähere Infos und Anmeldungen:

Hilfswerk Wr. Neustadt/Land

Einsatzleitung: Maria Pinkl

Tel. 02622 / 786 63

oder 0676 / 87 87 31 210

kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at



Neue Spiele für den Schülertreff „Kunterbunt“

Strahlende Gesichter gab es im Hilfswerk-Schülertreff „Kunterbunt“ in der Volksschule Katzelsdorf. Von den Spenden beim „Weihnachtspunsch“ vor Weihnachten und vom Reinerlös



des Dämmerchoppens der VP-Katzelsdorf konnten viele neue und interessante Spiele angeschafft werden. Die Kinder haben große Freude!

*Nochmals herzlichen
Dank! Die Hortkinder -
NÖ Hilfswerk*



A-2801 Katzelsdorf
Bahnstraße 65

Tel. 0 26 22 / 44 16 316

Fax: 0 26 22 / 44 16 317

Mobil: 0664 / 50 56 529

e-mail: office@metall-tec.at

Metall-Tec
Metallklare Lösungen

**Neue Produktionshalle
Gewerbepark 9
2801 Katzelsdorf**



- Edelstahl/
Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel



Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Individuelle und ästhetische Sonnensegel von Metall-Tec. Foto: Soliday

Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelter Tech-

niken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m² stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 9, berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Werbung



15 freiwillige Bibliothekarinnen in Katzelsdorf

Labg. Franz Rennhofer und NR Hans Rädler besuchten die Büchereien im Bezirk und bedankten sich für das großartige Engagement der Ehrenamtlichen Bibliothekarinnen. Zudem sind sie jetzt eingeschriebene Mitglieder der Bücherei Katzelsdorf.

In Katzelsdorf gibt es derzeit 15 freiwillige Bibliothekarinnen, diese verwalten ca. 8.500 Me-

dien. Zu den beliebtesten Büchern zählen die Bücher von bekannten Autoren wie z.B. Thomas Raab. Aber auch zeitlose Klassiker von Hesse bis Jules Verne werden gerne gelesen. „Bei uns findet jeder etwas von Sachbüchern über Hörbücher, Brettspiele, Filme bis hin zu den aktuellen Topsellern“, so Edith Schantl, die stolze Leiterin der Bücherei.



Lesungen:

Am Samstag, den 13. April 2013, unterhielt das Team des Lese-Lach-Theaters in bewährter Art und Weise das Publikum mit humorvollen Texten und Sketches, die wie immer Anna Grandits zusammengestellt hat.

Erstmals lasen auch zwei Männer im Lese-Lach-Theater, was allgemein positiv aufgenommen wurde. Die Bibliothekarinnen sorgten für das leibliche Wohl



Volksschule. Es war dies eine nicht alltägliche Lesung, denn bei dieser Lesung ging es hoch her. Es wurde gesungen, getanzt und getrommelt. Die Kinder waren sichtlich begeistert und mit großer Freude dabei.

Auch im Kindergarten fand in den letzten Tagen,



mit Brötchen und Getränken.

Im Rahmen der Aktion „LESERstimmen“ - Der Preis für junge Leser - las der aus Ghana stammende Kinder- und Jugendbuchautor Patrick K. Addai in der



nämlich am 27. Mai 2013, eine Lesung statt. Die in Katzelsdorf lebende Autorin, Karin Rettner, las aus ihrem ersten Geschichtenbuch „Arosita - die Blumenelfe“ die Geschichte vom Wassermann. Den Kindern gefiel die Geschichte sehr und alle hörten gespannt und aufmerksam zu.

E-Books:

Seit April bietet die Bücherei ihren LeserInnen auch den digitalen Zugang zu Büchern an. Über einen Zugangscode, der von der Bücherei vergeben wird, können E-Books, E-Audios und E-Videos gegen einen Jahresbeitrag „downgeloadet“ werden. Weitere Informationen bitte in der Bücherei erfragen.

KOPIE & PLAKAT Renate Binder

Rosentalerstraße 300, 2821 Lanzenkirchen
Tel. 02627/45757, Mobil: 0664/3123838

www.kopie-plakat.at
email: kopie.plakat@aon.at

MINI IM PREIS - MAXI IM FORMAT



Sonderangebot

bis 31. Dezember 2013

Transparent 3 x 1 m
kantenverstärkt und geöst

€ 60,- exkl. USt

Bücherei im G'wölb

Öffentliche Bücherei

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 47 – Hof
www.katzelsdorf.bvoe.at
katzelsdorf.buecherei@a1.net

Telefon 02622-78519
(...für Auskunft und
Verlängerung der Verleihfrist)

Verleih-Zeiten:
Montag, Mittwoch
und Freitag 16 – 18
Dienstag 17:30 – 19:30
Samstag 10 – 12

Baumreiches Katzelsdorf

Wenn Sie mit offenen Augen durch Katzelsdorf fahren oder gehen, fallen Ihnen sicher die zahlreichen Bäume, Sträucher und Grünflächen auf.

Noch augenscheinlicher wird es, wenn man die Gelegenheit hat Katzelsdorf von oben zu sehen. Die Gesamtfläche von Katzelsdorf beträgt 16 km², davon sind rund 47 % Wald. Den Großteil des Waldes bildet der Nutzwald an den Hängen der Rosalia. Der Auwald zwi-

schen Leithaau und Mühlbach dient Erholungszwecken und ist Natura 2000 – Gebiet. Auch ein kleines Stück des Föhrenwaldes gegenüber der Gärtnerei Lapatschek gehört zum Gemeindegebiet Katzelsdorf.

Die Gemeinde Katzelsdorf selbst besitzt 78 ha Waldfläche, davon ca. 20 ha Auwald. Die Zahl der Bäume kann hier nicht in Zahlen angegeben werden. Aber auch im Straßenraum und auf den vielen Plätzen wachsen über 1 000 Bäume und ver-

sorgen Katzelsdorf mit Sauerstoff.

Wenn Bäume durch Krankheit oder Alter ausfallen oder aus Sicherheitsgründen entfernt werden müssen, werden immer Ersatzpflanzungen durchgeführt. So wurden seit 2005 rund 450 Bäume neu gepflanzt.

Ungefähr die Hälfte davon wurde für Aufforstung im Wald

verwendet, da durch einen Borkenkäferbefall viele Fichten entfernt werden mussten. 70 Bäume wurden als Wiederaufforstungsprojekt auf einer ehemaligen Sportfläche in der Au verwendet. Der Rest, also beinahe 150 Bäume, wurden im Ortsgebiet angepflanzt. Auch am Mühlbachufer wurden bereits junge Bäume nachgepflanzt (Bild links).



Blumenstube Doris

Blumen für jeden Anlass



Hauptstraße 78
2801 Katzelsdorf
Tel. & Fax: 02622 / 44269

Wie saniere ich mein Haus richtig?

Am 9. April 2013 fand im Schloss Katzelsdorf ein Vortrag über thermische Sanierungen, Heizungstausch und Photovoltaikanlagen statt. Grund für diesen Vortrag war, unter anderem das große Interesse der Katzelsdorfer Bürger an den im Winter durchgeführten kostenlosen Thermographien (Bild rechts). Waren es doch mehr als 100 Häuser, die hier abgebildet wurden.

Der Vortragende von der NÖ Energieberatung Ing. Christian Manhardt hat den Anwesenden tiefere Einblicke in die angeführten Themen gegeben. Dank der anwesenden Katzelsdorfer Firmen wurden unter allen Teilnehmern tolle Preise verlost. Nochmals einen recht herzlichen Dank an alle Beteiligte.

Mit einer thermischen Sanierung können Sie ihr Wohngebäude in vieler Hinsicht verbessern. Die Wohnqualität wird durch zusätzliche Wärmedämmung bzw. Schallschutz erhöht. Die Wertsteigerung und Lebensdauer ihrer Immobilie wird ge-

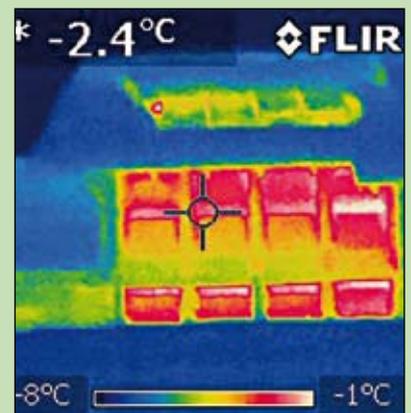
steigert. Die Heizkosten werden geringer und das optische Erscheinungsbild außen und vielleicht sogar innen verbessert das Wohnempfinden.

Diese thermischen Sanierungsmaßnahmen werden vom Land Niederösterreich und von dem Sanierungsscheck des Bundes mit finanziellen Unterstützungen gefördert. Auch für Heizungstausch und Photovoltaikanlagen gibt es Förderungen. Selbst die Gemeinde Katzelsdorf bietet hier die Möglichkeit für finanzielle Zucker! Informieren Sie sich auch auf der jeweiligen Homepage:

<http://www.publicconsulting.at/>

<http://www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen/Sanieren-Renovieren/Wohnbaufoerderung-Eigenheimsanierung/>

<http://www.katzelsdorf.gv.at/>



Kaffeeühle
Fam. Helmut und Helga Kotauschek
Hofgarten 3/6
2801 Katzelsdorf
Öffnungszeiten: DI-SA
von 7–22 Uhr
SO von 8–22 Uhr
Montag Ruhetag

Wir wünschen allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern eine erholsame Urlaubszeit!

**Wegen Urlaubs geschlossen von
13.07.2013–29.07.2013
Wieder geöffnet ab 30.07.2013**



Erstmals Kinderwertung beim KilometerRADLn in Katzelsdorf

Am 1. April startete wieder der vom Klimabündnis Niederösterreich ins Leben gerufene Wettbewerb des KilometerRADLns. Katzelsdorf verteidigt momentan seinen bisherigen Platz 1 im Bezirk. Machen auch Sie mit, damit dies so bleibt!

Viele unserer täglichen Wege sind kürzer als 2,5 Kilometer. Ein großer Teil davon kann problemlos mit dem Rad zurückgelegt werden. Radfahren verursacht weder Schadstoffe noch Lärm, es hält fit, schont die Brieftasche und das Klima.

Einfach auf www.kilometer-radln.at anmelden und schon sind Sie dabei. Bis 31. August können Sie Ihre RADLkilometer online eintragen, kommentieren

und den aktuellen Stand abfragen. Für Personen ohne Internetzugang sind am Gemeindeamt Sammelpässe erhältlich.

Beim Kilometerradln kann man jederzeit einsteigen. Es können auch die bisher zurückgelegten Kilometer ehrlich geschätzt und nachgetragen werden.

Unsere drei fleißigsten KilometerRadler werden so wie in der Vergangenheit natürlich wieder ausgezeichnet.

NEU: eigene Wertung in Katzelsdorf heuer auch für Kinder!

Da erfreulicherweise immer mehr Kinder das Fahrrad für den Weg in den Kindergarten, die Schule, zum Einkaufen oder zu Freunden verwenden, wird es auch eine eigene Wertung für Kinder bis einschließlich dem 12. Lebensjahr geben.

Für diese Auswertung brauchen wir aber die Mithilfe der Eltern. Die offizielle Reihung auf www.kilometerradln.at nimmt nämlich auf das Alter keine Rücksicht.

Damit wir die Kinder aus der Gesamtwertung herausfiltern können, ersuchen wir die Eltern der teilnehmenden Kinder, am Gemeindeamt den Namen des Kindes und den Benutzernamen bekannt zu geben, der am Online-Portal von www.kilometer-radln.at verwendet wird.

Auch bei den Kindern werden die drei fleißigsten KilometerRadler ausgezeichnet. Die Auszeichnungen für Kinder und Erwachsene erfolgt am 21. September 2013 im Rahmen des Radlrekordtages.

UGR Ing. Markus Schöberl



Förderung Alltag durch

Die Niederösterreichische Aktion RADLAND gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und der Umweltberatung möchten den Alltagsradverkehr durch ein regionales und örtliches Radwegenetz fördern.

Unsere Region wurde als Pilotregion ausgewählt und Katzelsdorf, in dem das Radfahren schon einige Jahre Schwerpunkt ist, spielt dabei eine wichtige Rolle. Bei diesem Projekt werden in erster



Mit RAD und TAT

Geführte Radwanderungen 2. Halbjahr 2013

- Di 27.** Laxenburg
- Di 9.7.** Liesingbach EuroVelo 9
- Di 16.7.** Hexenhügel-Neufeldersee
- Di 23.7.** 4-Flüsse-Fahrt Leitha-Pitten-Feistritz-Schwarza
- Di 30.7.** Helenental
- Di 6.8.** Krumbach-Lockenhaus
- Di 13.8.** Rund um den Schneeberg
- Do 15.8.** Zum Markt nach Loretto
- Di 20.8.** Edelkastanie in Buchbach
- Di 3.9.** Bgld.-Runde: Mattersburg-Kogel RW
- Di 10.9.** Pittental-Thernberg-Bromberg-Bad Erlach
- Di 17.9.** Kanal-Hohe Wand RWV-Bad Fischau
- So 6.10.** Sternfahrt zum Sturmonifest

Ab Oktober: Dienstag-Fahrten je nach Wetterlage und freier Vereinbarung

Wöchentlich kleine Radfahrten mit Heurigenbesuch:

Treffpunkt Hauptschule West in Wr. Neustadt

4.7.-29.8. jeden Donnerstag, 17 Uhr

7.9.-2.11. jeden Samstag, 14 Uhr

Anmeldungen und Infos unter:
Gottfried Velechovsky,
Hofgarten 29, 0676/7391750.
g.velechovsky@aon.at

Viele Tipps zum Thema Radfahren gibt's auch auf der Homepage der Gemeinde Katzelsdorf: www.katzelsdorf.gv.at

*April 2013:
Ing. Manfred Mayer*

Das sind unsere „Fahrradfahrer des Monats“



*Mai 2013:
Christoph Schwertner*



*Juni 2013:
Christa Töpler*



des Radfahrens im ch Radwegenetze



Foto: NÖ Raadland

Linie möglichst kurze, sichere und radfahrfreundliche Wege zwischen den einzelnen Gemeinden und wichtigen Einrichtungen aufgezeigt, aber auch das Radnetz in den Orten wird geprüft.

Das Radfahren im Alltag

durch kurze Wege noch attraktiver zu machen ist nach dem Sicherheitsstreifen auf der Hauptstraße und der Ausstattung mit radfreundlichen Radständen der nächste Schritt zur radfreundlichen Gemeinde.

UGR Ing. Markus Schöberl

Einladung

zur **offiziellen Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage** am Dach des Zinnfigurenmuseums und zur **E-Mobil-Testaktion**

Am Samstag, dem 6. Juli 2013 wird die Photovoltaikanlage des Zinnfigurenmuseums, der mittlerweile fünften Photovoltaikanlage der Gemeinde, offiziell in Betrieb genommen.

Gleichzeitig veranstaltet die Gemeinde Katzelsdorf in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) eine Testaktion von verschiedenen Elektrofahrzeugen.

Ein Experte der eNu wird einleitend grundlegende Informationen und einen Überblick zur Elektromobilität geben. Danach können ein Elektroauto, ein Elektromoped und zwei Elektrofahräder gratis getestet werden.

Programmablauf:

- 10.00 Uhr Begrüßung
- Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage
- 10.15 Uhr Informationen zur Elektromobilität
- Gerald Stradner, Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu)
- ab 10.30 Uhr Beginn der Testaktion



Folgende Fahrzeuge können zu nachstehenden Zeiten getestet werden:

Samstag, 6. Juli 2013

Zeit: von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr beim Zinnfigurenmuseum

Fahrzeuge: 1 Elektroauto, 1 Elektromoped und 2 Elektrofahräder

Sonntag, 7. Juli 2013

Zeit: von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr beim Zinnfigurenmuseum

Fahrzeuge: 1 Elektroauto, 1 Elektromoped und 2 Elektrofahräder

Montag, 8. Juli 2013 bis Donnerstag 18. Juli 2013

Zeit: während der Bürozeiten des Gemeindeamtes

Fahrzeuge: 1 Elektromoped und 2 Elektrofahräder

Die Elektromobilität wird immer attraktiver, insbesondere die Elektrofahräder erleben derzeit einen Boom.

Nützen Sie diese kostenlose Möglichkeit zum „Erfahren“ der Elektrofahrzeuge und kommen Sie bei dieser Veranstaltung vorbei oder melden Sie sich über das Gemeindeamt zu einer Testfahrt an.

Die Veranstaltung findet am Parkplatz des Zinnfigurenmuseums statt.

fuchs

group

0676/3156357
www.fuchs-vermietung.at

fv

fuchs-vermietung

office@fuchs-vermietung.at

garagen hallen abstellplätze
container freiflächen proberäume

hausbetreuungstätigkeiten
beaufsichtigung von liegenschaften
weiterleitung von tätigkeiten an gewerbebetriebe

fh

fuchs-homeservice

homeservice@aon.at

Abfuhrtermine

Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 früh von der Straße gut sichtbar bereitzustellen!"



Freiwillige Helfer trafen sich am Bauhof.

Viele Freiwillige fanden sich zur Flurreinigung ein

Der lange anhaltende Winter machte die heurige Wald-, Flur- und Aureinigung zu einem Etappenereignis.

So säuberten die Jäger, die vom Dorferneuerungsverein Eichbüchl organisierte Eichbüchler Gruppe, die Schülerinnen und Schüler der Volksschule und Freiwillige aus Kat-zelsdorf, der Frohsdorfersiedlung und der Sägewerkssiedlung zu unterschiedlichen Terminen von Mitte April bis Anfang Mai ihre Gebiete.

Durch diesen gemeinsamen Einsatz haben alle Freiwilligen in kurzer Zeit wieder den Grundstein für ein

schönes Ortsbild und einen sauberen Erholungsraum gelegt, in dem wir uns das ganze Jahr wohlfühlen können.

Ein herzliches Danke allen Mitwirkenden!

Besonders erwähnenswert ist die Mithilfe von Herrn DI Gerhard Höggerl, der zusätzlich zur jährlichen Mithilfe bei der Flurreinigung eine Patenschaft für einen Teilbereich übernommen hat, in dem er das ganze Jahr über immer wieder Müll einsammeln wird.

Eine gute Idee, die auch nachgemacht werden kann!

UGR Ing. Markus Schöberl



DI Höggerl übernimmt die Patenschaft für einen Teilbereich und geht auch während des Jahres Müll einsammeln.

Termine für die RESTMÜLL-ENTSORGUNG im Jahr 2013

ACHTUNG: Die Restmüllabfuhr erfolgt in einem 3-wöchigen Rhythmus!

Rayon I (Donnerstag-Termin) - in Richtung Rosalia

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Donnerstag,	18. Juli 2013
Donnerstag,	08. August 2013
Donnerstag,	29. August 2013
Donnerstag,	19. September 2013
Donnerstag,	10. Oktober 2013
Donnerstag,	31. Oktober 2013
Donnerstag,	21. November 2013
Donnerstag,	12. Dezember 2013
Freitag,	03. Jänner 2014

Rayon II (Dienstag-Termin) - in Richtung Schneeberg

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Dienstag,	09. Juli 2013
Dienstag,	30. Juli 2013
Dienstag,	20. August 2013
Montag,	09. September 2013
Dienstag,	01. Oktober 2013
Dienstag,	22. Oktober 2013
Dienstag,	12. November 2013
Dienstag,	03. Dezember 2013
Dienstag,	24. Dezember 2013

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Der Umweltgemeinderat Ing. Markus Schöberl ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

ugr.mschoeberl@gmx.at

Telefonisch ist er unter

0650/48 34 799

für Sie erreichbar.



Umweltgemeinderat
Ing. Markus Schöberl

auf einen Blick

Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2013

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf und Eichbüchl

Dienstag,	30. Juli 2013
Dienstag,	10. September 2013
Dienstag,	22. Oktober 2013
Dienstag,	03. Dezember 2013



Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	12. Juli 2013
Freitag,	23. August 2013
Freitag,	04. Oktober 2013
Donnerstag,	14. November 2013
Samstag,	28. Dezember 2013

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr von der Straße gut sichtbar bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungskunststoffe) gereinigt in die Säcke geben!

Öffnungszeiten der Kompostanlage: Fr u. Sa 13 - 17 Uhr
Sperrmüll: Freitag 13 - 17 Uhr

Zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Entsorgungstermine für ALT-PAPIER im Jahr 2013

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag,	05. Juli 2013
Dienstag,	13. August 2013
Freitag,	27. September 2013
Freitag,	08. November 2013
Freitag,	20. Dezember 2013

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	26. Juli 2013
Freitag,	06. September 2013
Freitag,	18. Oktober 2013
Freitag,	29. November 2013

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

Die Gemeinde Katzelsdorf (Bauhof) informiert:

1.) Ungarischer Sperrmülltourismus

Unbefugte Sperrmüllbrigaden gefährden die nachhaltige Abfallentsorgung!

Wer kennt Sie nicht, die sogenannten „Sperrmüllbrigaden“ oder „Wertstoffsammler“ aus dem benachbarten Ausland, die tagelang vor der Sperrmüllsammlung nach brauchbarem Gut suchen.

Leider auch in unserer Gemeinde und zwar jeden Freitag vor dem Gemeindebauhof.

Diese Sammlungen widersprechen den rechtlichen Bestimmungen und sind weder von der Gemeinde Katzelsdorf organisiert noch beauftragt worden.

Es wird daher darauf hingewiesen, dass man Sperrmüll „Vor dem Bauhof“ NICHT AUSFOLGEN DARF; da dies den gesetzlichen Vorschriften nicht entspricht und mit einer Geldstrafe von bis zu € 3.000,- geahndet werden kann.

Es wird daher ersucht, KEINEN SPERRMÜLL an ungarische Sammler auszuhändigen!

2.) Wartezeiten am Bauhof

Die Abfallwirtschaftsanlage Wiener Neustadt führt immer genauere Kontrollen der Sperrmüllentsorgung durch. Da es dadurch zu Wartezeiten kommen kann, planen Sie bitte etwas mehr Zeit für ihre Sperrmüllentsorgung ein.

3.) Berechtigungskarte für Sperrmüll 2013 der Gemeinde Katzelsdorf

BITTE die gelbe Berechtigungskarte für Sperrmüll- und Strauchschnittentsorgung 2013 immer unaufgefordert dem Gemeindepersonal vorweisen!

Um die Kosten der Abfallentsorgung zu minimieren, ersuchen wir den Anweisungen der Bauhofmitarbeiter Folge zu leisten!

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Katzelsdorf unter 02622/78200 oder per Mail an gemeinde@katzelsdorf.gv.at



Safer Six - 15 Years of Voices

Open Air im Schloss - Lautstark. Mit Tempo. Gefühl. Und endlich 15. Man sieht es ihnen zwar nicht an, aber Safer Six werden 15 Jahre

Dass die sechs Vocaleros mit der Zeit noch an Strahlkraft gewonnen haben, stellen sie mit ihrem neuen Programm „15 Years of Voices“ eindrucksvoll unter Beweis.

Am 30. August kommen sie wieder einmal nach Katzelsdorf um ein Open Air im Schlosshof zu geben.

Mit den besten Pop- und Rock-Hits vergangener Jahrzehnte und vielen Eigenkompositionen bringen sie gleichermaßen die Bühne zum Beben wie ihr Publikum zum Schmelzen. Einmal hart wie eine Rockband, dann wieder streichelweich wie eine Bil-

derbuch-Boygroup, tun sie das, was jeder vernünftige Fünfzehnjährige heutzutage macht: Komasingen, bis der Arzt kommt. Donnern, und zwar die ganze Nacht. Schwierigkeiten. Faul sein, und darüber ein Lied singen. Sich in den Spiegel schauen. Einsam sein - mit oder ohne Euch! So wie im 69er-Sommer. Garantiert inspiriert und ausgezeichnet mit internationalem Gütesiegel!

Termin: 30.8. 2013, Beginn: 19:30 h. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Festsaal statt. Karten sind im Postpartnerbüro erhältlich!

SCHLOSS KATZELSDORF VERANSTALTUNGSZENTRUM ist auf FACEBOOK !!!!

Seit dem Vorjahr finden Sie unter www.facebook.com/schlosskatzelsdorfveranstaltungszenrum alle Infos rund um Veranstaltungen im Schloss, Kartenverkauf, Fotos usw.



Genusskultur & Kultur

**Freitag, 26.7.2013
19.00 Uhr**

Schlosshof Katzelsdorf Musikkulinarium „Italienische Nacht“

Die Kulturplattform veranstaltet bereits zum 9. Mal im romantischen Schlosshof Katzelsdorf eine musikalische und kulinarische „Genussreise“. Das heurige Motto ist „Italienische Nacht“. Der Schlossgastronom Manfred Kendlbacher kreiert passend zum Thema ein exklusives 4-gängiges Menü zwischen den Gängen werden Sie musikalisch unterhalten.

Menüfolge zum kleinen Vorabgenuß:

Kalte Vorspeise: Carpacchio vom Weiderind - Vitello Tonnato (Kalbfleisch mit Thunfischpaste) - Zucchinirollchen mit Mozzarella

Basilikumrisotto mit Lachsfilet Piccata Milanese: Medaillons mit Ei und Parmesan paniert, gebacken auf Spaghetti mit Tomatensauce

Dessert: Sardische Torrone - Zuppa Inglese - Cassata

Lassen Sie den Alltag daheim und genießen Sie einen romantischen Abend (Bild unten) voller Genüsse. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Festsaal statt.

Rechtzeitig Karten sichern!
Ticket € 35,- Musik & Menü exkl. Getränke.

**Donnerstag; 18.7.2013
20.00 Uhr**

Schloss Katzelsdorf Austrian International Piano Summer Eröffnungskonzert „Piano & Tasten“

Musik von Astor Piazzolla, Franz Liszt, u.a.

Piano & Tasten mit Teilnehmern der Austrian/International Piano Academy sowie Ines Schüttengruber (Klavier, Cembalo, Orgel), und das Ensemble CHE TANGO. Tanzperformance: Ulli Reinthaler @ Gerhard Krypl - „Tanz auf der Riesentastatur“, Kinder der Ballettschule Bildungszentrum St. Bernhard unter der Leitung von Dipl. Tanzpädagogin Andrea Schottleitner

VVK € 18,- AK € 22,-

Weitere Infos beim Veranstalter: 72-er Kunst- und Kulturverein Ebenfurth, Leo Geiger, 02624 52214 www.72er-ebenfurth.at

VORSCHAU auf HERBST 2013

**25.10.2013, 20.00 Uhr
Schloss Katzelsdorf**

„FIFI“ Wolfgang Pissecker - Kabarett

Für „SUPERNACKT – Ausziehen bis auf die Seele“ schlüpft Wolfgang Fifi Pissecker in die Rolle von Mike Lechner, einem

Stripper, der tief in der Midlife Crises steckt (Bild oben).

Mike Lechner verkörperte den Traum aller Frauen. Ein Popstar der Hormone. Die perfekt gestählte Projektionsfläche weiblicher Sehnsüchte.

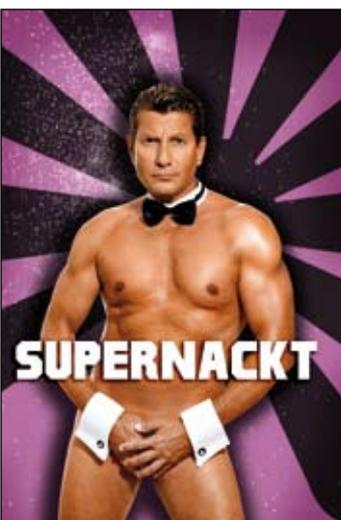


NEUGEBAUER G.M.B.H

**Malerei
Anstrich
Tapeten
Stuck
Fassaden**

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 9, Tel. + Fax: 02622/78978 – Mobil: 0676/301 88 70
Email: office@maler-neugebauer.at – Internet: www.maler-neugebauer.at

urgenuss im Schloss



Denn „über Nacht“ wurde Mike plötzlich Mitte Vierzig und nichts ist mehr so, wie es einmal war. Übrig geblieben sind seine Träume, doch die sind auch nicht mehr die Jüngsten.

Was tun, wenn das Heute nicht mehr zum Gestern passt? Und das Gestern einfach schon zu lange her ist?

Ein Programm über Täuschung und Enttäuschung, Hoffnungen und Erwartung, in dem er alles offen legt: Herz, Haut und Seele!

VVK € Kat. I 1-8 Reihe € 24,-, Kat. II 9-16. Reihe € 22,-, AK Kat. I 1-8 Reihe € 26,-, Kat. II 9-16. Reihe € 24,-.

Kartenverkauf

für alle Veranstaltungen im Schloss Katzelsdorf:

Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf
Schlossstraße 1, 2801 Katzelsdorf,
02622 / 78080,
postpartner@katzelsdorf.gv.at

Öffnungszeiten: Mo: 8.00-12.00, Di., Mi., Fr., 10.00-12.00,
14.00-16.00, Do. 15.00 – 18.00 Uhr



Jetzt rasch **GRATIS-**
Burton-Rucksack*
oder **Start-Bonus** holen.

Raiffeisen Club-Mitglied werden & Club Paket aktivieren!
Erhältlich in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Niederösterreich.
Angebot gültig ab 14 Jahren.

*Solange der Vorrat reicht!

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder unter www.raiffeisenclubgng.at



Öffentlicher Notar
Mag. Michael **Platzer**



2700 Wiener Neustadt Bahngasse 11
Tel: 02622 / 27001 Fax: DW 11
office@notare.co.at www.notare.co.at

Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

Ihr Notar in
Wiener Neustadt.

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr
oder gegen telefonische Vereinbarung
kostenlose Rechtsauskünfte im Gemeindeamt Katzelsdorf !



Veranstaltungen und Termine

14. Juli '13: 3. GREENFIELD SOCCER TURNIER

JVP Katzelsdorf, Sportplatz,
Beginn: 14.00 Uhr

18. Juli '13: PIANO & TASTEN, AUSTRIAN INTERNATIONAL PIANO SUMMER

72er Kunst- und Kulturverein,
im Schloss
Beginn: 20.00 Uhr

21. Juli '13: NÖ-GARTENSOMMER - JAZZBRUNCH MIT „JAZZ THAT“

Oskar's Weinstube, Beginn: 11.00 Uhr

27. Juli '13: MUSIKKULINARIUM „ITALIENISCHE NACHT“

Kulturplattform, im Schloss
Beginn: 19.00 Uhr

10./11. August '13: 26. LAURENZIKIRTAG

Gemeinde Katzelsdorf, Hauptstraße
Samstag ab 18.00 Uhr
Sonntag ab 9.00 Uhr

15. August '13: HL MESSE MIT KRÄUTERWEIHE UND FAHRRADSEGUNG MIT ANSCHL. FAHRRADTOUR

Pfarre Katzelsdorf, Dorfkirche,
Beginn: 9.30 Uhr

23. - 25. August '13: FEUERWEHRFEST FF EICHBÜCHL

FF Eichbüchl, Florianischenke
Beginn: Fr. 20.30 Uhr, Sa. 20.30 Uhr
So. 9.00 Uhr

30. August '13: SAFER SIX „15 YEARS OF VOICES“

Safer Six, Schlosshof, Beginn: 19.30 Uhr

31. August '13: DÄMMERSCHOPPEN VP KATZELSDORF

Gemeindehof, Beginn: 19.00 Uhr

14. September '13: TAG DER OFFENEN TÜR MIT MUSEUMSHEURIGEN

Zinnfigurenwelt Katzelsdorf
von 10.00 - 18.00 Uhr

mit ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG „PRINZ EUGEN UND SEINE ZEIT“ ANL. DES

350. GEBURTSTAGES VON PRINZ EUGEN

Zinnfigurenwelt Katzelsdorf

Beginn: 16.30.00 Uhr

22. September '13: 13. EICHBÜCHLER FAMILIENWANDERTAG

D'Eichbüchler Dorferneuerungsverein,
Abmarsch: 14.00 Uhr beim Eichbüchler
Feuerwehrhaus

27. September '13: WEIBERMARKT

im Schloss, ganztags

Neuigkeiten im Zinn

Von Museumsleiter Franz Rieder

Eine weitere Arbeit von Prof. Dr. Ubl, Südtirol, landet nun in der Zinnfigurenwelt. Prof. Ubl war leitender Archäologe mit dem Spezialgebiet Römische Geschichte an der Universität in Wien. Sechs Dioramen zur römischen Geschichte Österreichs werden vom Kunsthistorischen Museum in Wien, leihweise auf unbestimmte Zeit, übergeben. Diese Schaubilder wurden für die NÖ Landesausstellung in Melk geschaffen! Es freut uns im Museum natürlich auf so sachkundige Exponate zurückgreifen zu können.

Aber auch auf die Zusammenarbeit mit so großen Institutionen wie dem Kunsthistorischen Museum in Wien oder dem staatlichen Museum in Maribor, sind wir stolz! Es gelang uns in einer relativ kurzen Zeit für Museen sowohl nationale als auch internationale Anerkennung zu erlangen.



Unsere derzeitigen Mitglieder sind im Dioramenbau stark vertreten! So schuf die Gruppe um Wolfgang Frühwirth, unter dem Namen „Katzelsdorfer - Dioramenmanufaktur“, mehrere Neuheiten. Der Gruppe gehören neben Wolfgang Frühwirth, Ernst Plhak, Norbert Hahn auch der Doyen der österreichischen Zinnfigurenmaler, Josef Steurer an. Sollten Sie lieber Leser, in so einem Team mitarbeiten wollen sind Sie herzlich willkommen! Machen Sie sich mit dem Modellbau und der Figurenbemalung vertraut. Sie entdecken eine neue Welt, wenn auch im Kleinen! Rufen Sie mich einfach an (0664 5420606)!



Derzeit neu aufgestellt ist ein Schaubild zum Leben in einer mittelalterlichen Stadt. Die Gruppe hat einen unverwechselbaren Stil betreffend Gebäudegestaltung und Hintergründe entwickelt, der durch seine klare Linienführung und Farbigkeit besonders auch jüngere Besucher in ihren Bann zieht. Die Figuren weisen auf die Hand von Sepp Steuer hin und das sagt dem Fachmann einiges!



Ebenfalls neu wurde die Schaubildserie „Das Nibelungenlied“, gestaltet von Wolfgang Frühwirth, aufgestellt. Die Abenteuer von Siegfried, Hagen und Gunther sind in neun Einzelepisoden anschaulich erzählt.



Anfang April lieferten wir 4 Schaubilder auf die Ruine Aggstein. In Zukunft sind im Burghop dieser bekannten Rui-

ne in der Wachau unsere Zinnfiguren zu kaufen. Figuren, die sich in den Dioramen wiederfinden, sollen die Besucher zum Kauf anregen! Dieses Konzept hat sich schon auf dem Heldenberg bewährt! Zwei Dioramen sind im Außenbereich der Burg aufgestellt. Die Gehäuse wurden aus Lärchen-Schichtholz gefertigt, mehrmals gebeizt und mit einer Ventilation und Beheizung gegen das möglicherweise auftretende Kondenswasser ausgestattet. Wir versuchen hiermit für uns erstmals, Dioramen im Freien aufzustellen. Wir werden vom Ergebnis dieses Versuches berichten.

Folgende Themen werden behandelt:

1. Belagerung einer Burg
Fantasiereiche Belagerungsszene der Burg Aggstein
2. Das Rosengärtlein mit Raubritter Scheck vom Walde und Raubritterüberfall.
Kleindiorama, das eine Szene aus der Überlieferung der Burg Aggstein zeigt.
3. Fest auf der Burg
Minnesänger im Rittersaal
4. Kampf im Burghof
In einem nicht spezifizierten Burghof kämpfen zwei Rittergruppen gegeneinander.



Derzeit planen wir ein Schaubild für das Museum in Berndorf. Es soll die Eröffnung des Stadttheaters zeigen. Die Eröffnung nahm Kaiser Franz Josef und der Großindustrielle Krupp vor. Wir suchen noch einen Freiwilligen, der das Architekturmodell des Stadttheaters fertigt. Sollten Sie an dieser Projektarbeit Interesse zeigen, so bitte melden! Dieses Diorama wird an die Stadt Berndorf verkauft.



Anfang April waren wir mit einer Delegation bei der Modellbaummesse in Telfs/Tirol mit einem Museumsstand vertreten. Das Schaugießßen kam, wie immer, beim Publikum sehr gut an. Der Verkauf hielt sich zwar in Grenzen, das Interesse war in diesem zinnfigürlichen Neuland jedoch sehr groß. Viele wussten nicht, dass es Figuren zum Tiroler Aufstand 1809 gab. In unserem Figurenprogramm finden sich viele Darstellungen zur Geschichte Tirols, so auch für diesen Aufstand.



Der ehemalige Vorsitzende der Gewerkschaft der Gebietskrankenkassen hat sich von seinen Freunden, anlässlich seines 70. Geburtstages, ein Zinnfigu-

figurenmuseum

reinschaubild gewünscht. Die Zinnfigurenwelt erhielt den Auftrag und ich durfte im Zuge eines Festaktes das Geburtstagsgeschenk übergeben.

Hinweis:

Im „krupp stadtmuseum BERNDORF“ wird bis 26. Oktober die Ausstellung „Kaiser – König – Krupp“ präsentiert. Die Ausstellung thematisiert die Verbindung vom Kaiserhaus zu Industriellenfamilie Krupp. Auch unser Museum konnte einige Exponate zur Verfügung stellen!

Nun eine Ankündigung:

Am 14. September veranstaltet die Zinnfigurenwelt einen Tag der offenen Tür. Im Zuge dieser Veranstaltung lädt das Museumsteam zum Museumsheurigen.

Am Nachmittag wird die neue Sonderausstellung „Er ließ schlagen eine Bruckn!“ eröffnet.



Donauüberquerung Prinz Eugens bei Belgrad 1717.

net. Wie der Titel verspricht ist diese Schau dem französischen Feldherrn in Österreichs Diensten Prinz Eugen gewidmet.

Kommen Sie an diesem Samstag bei uns vorbei. Es erwartet Sie Musik, gute Laune, Schmankerl der Region und die Präsentation des neuen Riesendioramas „Der Donauübergang Prinz Eugens bei Belgrad

1717“. Über 100 Schiffe bringen die österreichische Armee über die Donau.

Ein besonderes Schmankerl ist die Eröffnung einer Puppenausstellung in unseren Räumen. Über einhundert Puppen aus dem 19. und 20. Jahrhundert werden erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Natürlich sind die kleinen Lieblinge in ih-

rer faszinierenden Umgebung zu bestaunen. Küchengeräte, Geschirr usw. ergänzen die Ausstellung. Einige der Puppen sitzen in originalen Kinder – Thonet – Stühlen! Diese Sammlung schlummerte mehrere Jahrzehnte auf einem Katzelsdorfer Dachboden. Nun können Sie, lieber Leser, diese Pracht bestaunen!

Grabsteine
Wiehardt

Metalgräber mit Solarbeleuchtung
Kostengünstige Grabsanierungen



Komplettgrab
ab € 3990,-



Ewiges Licht durch die Kraft der Sonne

Schleinerstrasse 76
2821 Ofenbach

Tel.: 0664 355 0 387
www.grabsteine-wiehardt.at



10 junge MusikerInnen beim Junior- seminar

In den Osterferien fand wieder das Juniorseminar der Bezirksarbeitsgemeinschaft Neunkirchen/Wr. Neustadt des NÖ Blasmusikverbandes statt und heuer wieder mit starker Beteiligung junger MusikerInnen aus Katzelsdorf.

Gleich fünf Mädchen und fünf Burschen, allesamt Schüler der Musikschule Katzelsdorf, opferten drei Tage ihrer Osterferien, um viel Spaß mit und rund um die Musik zu haben. Aber auch auf die Vermittlung von Theorie, Rhythmik, Ensemble-, und Orchesterspiel wurde nicht vergessen.

Nach dem Mittagessen bastelten sich die jungen TeilnehmerInnen ihre eigene



Koncertkleidung für das Abschlusskonzert. Ein „bunter Haufen“ mit selbst gestalteten T-Shirts gab schließlich am Abend des letzten Tages ein Konzert für Eltern, Verwandte und Freunde.

Im vollen Saal der Fachschule Warth spielte das Seminar-Orchester drei Stücke, klatschte und stampfte bei Bodypercussion-Stücken, sang, und jedes Ensemble durfte natürlich auch ihr Erlerntes zum Besten geben.

Hinten: Monique Breitsching, Katharina Stelzer, Lisa-Marie Urban, Cornelia König, Clemens Garlik, Andreas Schöberl, Maximilian Graf; vorne: Lea Gutmeier, Sebastian Putz, Michael Marady, Moritz Temmel.

Bei dem tollen Nachwuchs braucht sich die Jugendblasmusik wohl keine Sorgen machen!



Erwin Bauer
Maler- u. Anstreichermeister

2801 Katzelsdorf | Hauptstraße 21
☎ 0 26 22/78 2 95 | Fax DW: -4

Malerei ■ Anstrich ■ Tapeten
Fassaden ■ Fußböden ■ Stuckarbeiten

Erwin Bauer **0664 /47 95 370**

Ausgezeichnete 93,08 Punkte beim Konzertwertungsspiel

Auch heuer stellte sich die Jugendblasmusik Katzelsdorf wieder einer Jury und nahm an dem schon traditionellen Konzertwertungsspiel teil. Bereits am 19. April, also nur zwei Wochen nach dem Frühjahrskonzert, traten wir den Weg nach Grünbach am Schneeberg an, um dort unser Können in der Bewertungsstufe C

unter Beweis zu stellen. Unter unserem Kapellmeister Andreas Schöberl gelang es, mit dem Selbstwahlstück „Imagasy“ von Thiemo Kraas und dem Pflichtstück „The Wizard of Oz“, das von dem Komponisten James Barnes arrangiert wurde, ausgezeichnete 93,08 Punkte zu erreichen.

Konstanze Grasl



V.l.n.r.: Kapellmeister Andreas Schöberl, Bezirkskapellmeister Franz Reiterer, Obmann Christof Wallner.

Schmuck & Steinstüberl

Urban - Macho

Steinschmuck - Springbrunnen

Steinrestaurierungen

laufend Sonderangebote

Grillgasse 4, 2801 Katzelsdorf
Tel. 02622/78263

Mo, Di, Mi u. Fr. 9-12 Uhr & 15-18 Uhr,
Do, Sa 9-12 Uhr



Ausverkauftes Frühjahrskonzert

Am 1. April des heurigen Jahres fand wieder traditionell das Frühjahrskonzert der Jugendblasmusik im Schloss Katzelsdorf statt. In einem ausverkauften Saal durften wir unser anspruchsvolles Konzertprogramm, das wir zuvor in vielen Proben einstudiert haben, zum Besten geben.

Dargeboten wurden unter anderem Werke von Giuseppe Verdi und Richard Wagner, wie auch Zeitgenössisches aus aller Welt. Für ein besonderes Highlight sorgten die zwei Solisten des Abends Mag. Elke Thron und Franz Schwarz. Franz Schwarz präsentierte das Chanson „Sous le ciel de Paris“ und entführte das Publikum mit seinem Akkordeon in die romantische Stadt an der Seine.

Mag. Elke Thron, die ihr solistisches Können am Fagott unter Beweis stellte, sorgte für eine Premiere: Die Jugendblasmusik durfte nämlich erstmals



Copyright 2013 Ing. Paul Draxler

das Fagott im Solostück „Der alte Brummbär“ begleiten. Außerdem absolvierten auch heuer wieder vier junge Musiker, diesmal lauter Schlagzeuger, erfolgreich Prüfungen des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes.

So konnte beim Frühjahrskonzert Thomas Schwertner, Michael Schwarzott und Lukas Schmiedicke das Jung-

Von links: Bezirksobmann Stellvertreter Josef Fischer, Obmann Christof Wallner, Michael Schwarzott, Lukas Ischlstöger, Thomas Schwertner, Kapellmeister Andreas Schöberl, Lukas Schmiedicke.

musikerleistungsabzeichen in Bronze und Lukas Ischlstöger das JMLAZ in Silber verliehen werden. Wir dürfen ihnen dazu recht herzlich gratulieren!

Das Mailüfterblasen...

... ist seit vielen Jahren Tradition in Katzelsdorf, bei der die Jugendblasmusik am 1. Mai von Haus zu Haus geht und die warme Jahreszeit begrüßt.

Dass das „Mailüfterblasen“ nicht nur ein Fixpunkt im dörflichen Gemeinschaftsleben, sondern auch eine der wichtigsten Einnahmequellen des Vereines ist, wissen leider die Wenigsten.

Daher freuen wir uns umso mehr, wenn Sie uns die Türe öffnen, wir Ihnen ein Musikstück darbieten dürfen und Sie uns vielleicht sogar mit einer kleinen Spende entgegenkommen.

Die Jugendblasmusik bedankt sich daher für alle offenen Ohren und Geldbörsen und darüber hinaus auch für die fürstliche Bewirtung in vielen Häusern!

weinor Glasoase®

red dot design award winner 2009
internationale auszeichnung für hohe Designqualität

*Lichtdurchflutet
– mit freiem Blick in die Natur*

Die weinor Glasoase® bietet besten Schutz und ungehinderte Sicht – bei schönem Wetter lassen sich die Ganzglas-Elemente *komplett zur Seite klappen*

ING. JOHANN
HOHENEgger
SONNENSCHUTZ

weinor Kassetten-Markise Opal 2001/Lux

Die perfekte Funktionserfüllung

Ausgereift bis ins kleinste Detail

Die Kassetten-Markisen Opal 2001 und Opal Lux sehen nicht nur gut aus, sie sind auch *technisch vom Feinsten*.

weinor
DIE MARKISE
... und mehr ...
für jede Jahreszeit

Markise - Terrassendach - Glasoase
Wir verwirklichen Ihren Terrassen-Traum
T: 02622 78257 M: 0664 3111525 office@ing-hohenegger.at
2801 Katzelsdorf, Am Kanal 2b www.ing-hohenegger.at



Große Erfolge bei Prima La Musica und beim Bundeswettbewerb

Nach einem 1. Preis mit Auszeichnung beim Landeswettbewerb Prima La Musica, wurde das Gitarren-Trio MaPeTo zum Bundeswettbewerb nach Sterzing (Südtirol) entsandt, wo sie am 25.05.2013 ebenfalls einen hervorragenden Ersten Preis in der Kategorie Kammermusik für Zupfinstrumente erspielten.

Das Bild zeigt das Gitarren Trio „MaPeTo“ (Marcell Turbin-Ort, Peter Buchhas, Tobias Schwarzmann) der MS Katzelsdorf mit ihrer Lehrerin Andrea Preiss.

Wir gratulieren den Künstlern recht herzlich und wünschen ihnen für den weiteren musikalischen Werdegang alles Gute!



79,33 Punkte für die Bläserklasse der Volks- und Musikschule

Als krönenden Abschluss für zwei Jahre proben und zu Hause üben wurden die Schülerinnen und Schüler der 5. Bläserklasse - verstärkt durch die WildCats - beim diesjährigen Jugend-Blasorchester-Wettbewerb in Raabenstein/Pielach mit einem ausgezeichneten Ergebnis (79,33 Punkte) belohnt.

Gespielt wurden 2 Stücke, Die Ritterburg, dirigiert von An-

dreas Schöberl und Call Of The Bufferlo – dirigiert von Stefan Thurner. Unterstützt am Schlagzeug durch VOL Doris Moser-Zenz und Richard Pistauer.

Wir hoffen doch, dass einige bei ihrem Instrument bleiben und noch recht viele Erfolge mit den Musikschulensembles oder den WildCats haben werden.

Dir. Josef Vocitko

Die Pauke und die Lehrerin...

Was tut man wenn man Pauke in der Bläserklasse spielen will, braucht zwei hat aber nur eine? Richtig - man organisiert eine Spendenaktion und schon hat man ein neues Instrument.

Dies hat sich die Lehrerin Doris Moser-Zenz (Paukistin in der BK) in den Kopf gesetzt und hat in kürzester Zeit einige Firmen und private Sponsoren aufgetrieben um dieses Instrument im Werte von ca. € 1.700,- anzuschaffen.

Dafür will ich mich als Leiter

der Musikschule bedanken. Für den Aufwand und die Mühe, die so eine Aktion mit sich bringt.

Dank sagen wir als MS und VS allen Firmen und privaten Spendern, den ohne Euch wäre das nicht möglich. Die Liste der Spender wurde auf unserer Homepage veröffentlicht. (www.musikschulekatzelsdorf.gmxhome.de)

Das Instrument wurde beim Schlusskonzert der Volksschule erstmals öffentlich präsentiert.

Dir. Josef Vocitko



Let The Show Begin

Unter dem Motto „Let the Show begin“ stellten die SchülerInnen der Gesangs- und Violinklassen der Musikschule Katzelsdorf ihr Können wieder beeindruckend unter Beweis.

An diesem sehr gelungenem Abend wurde das Publikum auf eine musikalische Reise mit den Highlights der Musik aus der Welt von Musical, Film und Oper geschickt. Dabei begeisterten die jungen KünstlerInnen mit ihrem abwechslungsreichen und fulminanten

Programm, dem es nicht an Glanz und Glamour des Showbusiness fehlte.

Doch auch das Genre Filmmusik kam nicht zu kurz und so trumpften die Schüler mit Somewhere over the Rainbow, Pink Panther, Harry Potters Welt, usw. auf. Dieser gelungene Abend fand noch bei Kuchen und Getränken einen



Katharina Tischler, Anna Sophie Moser.

Schulkonzert in Lanzenkirchen

Am 18. April 2013 gaben einige Schüler der Musikschule Katzelsdorf gemeinsam mit der Bläserklasse ein Konzert für die Volks- und Neue Mittelschule Lanzenkirchen.

Dabei versuchten die jungen KünstlerInnen bei den Kindern und Jugendlichen ein Interesse für Musik und das Erlernen eines Instrumentes zu wecken.

Eröffnet wurde das Konzert mit einer tollen Darbietung der Bläserklasse, die mit ihren variantenreichen Stücken wahrlich aufhorchen ließen. Nach einer kurzen Erklärung der einzelnen Instrumente ging es auch gleich mit dem buntgemischtem Programm weiter.

Neben „alten Profis“ wie dem Gitarrentrio MaPeTo, der Rockband, dem Flötenensemble und jungen Pianistinnen, beeindruckten auch einige neue interessante Formationen.

So wurden die Sängerinnen

nicht nur vom Klavier begleitet, sondern hatten eine Band aus Violine, Bass und Schlagzeug als Unterstützung. Die Geigenklasse ließ mit starkem



Background von Schlagzeug, E-Bass und Klavier u.a. Filmhits erklingen.

Wie vielfältig das Unterrichtsangebot an unserer Musikschule jedoch ist, wurde auch durch die stark vertretenen Instrumente wie Zither, Fagott und Blockflöte mit ihren verschiedensten Formen erkennbar.

Neben einer Menge Hörgenuss kam auch der Spaß nicht zu kurz, als z.B. die Gäste aufgefordert waren, aktive Metronome für die Balkanjazznummer auf der Trompete zu sein.

Wir hoffen, auch in Zukunft so ein interessiertes Publikum zu haben und freuen uns auf das nächste Mal.

Dir. Josef Vocitko



SommerSHOW mit vielseitigem Programm

Am 20. Juni feierte die Ballettschule ortner4DANCE ihre SommerSHOW im Schloss Katzelsdorf. Unter dem Motto „Dance4Seasons“ wurde den Zusehern ein abwechslungsreiches Programm von Ballett (DanceSing bis zu Spitzenschuh), über Jazzdance, Modern Jazz, ParaDance bis hin zu Taiji Quan geboten.

Alle ortner4DANCE Klassen präsentierten sich mit einem eigens einstudierten Tanz. Über 290 Ballett und Jazzdance SchülerInnen zeigten ihr Können auf der Bühne. Die Teilnehmer der Taiji Quan Kurse sowie des Tanzkurses ParaDance waren wieder mit dabei.

PARTYnight – 1st ortner4DANCE Clubbing

Zum Abschluss des Schuljahres wurde heuer so richtig gefeiert!!! Gleich nach der SommerSHOW fand die große PARTYnight statt. Das erste ortner4DANCE Clubbing verwandelte das Schloss Katzelsdorf in eine Partylocation mit Welcome Drink, DJ Le Petit, Dancefloor und Cocktailbar.

Anmeldungen für Herbst

Im ortner4DANCE Studio in Katzelsdorf werden vor allem Kurse für Ballett, Jazzdance, Modern Jazz, Tae Bo sowie Qi Gong & Taiji Quan angeboten. Anmeldungen für das neue Schuljahr 2013/2014 werden ab sofort entgegengenommen.

Unter dem gemeinsamen Dach von ortner4DANCE lassen die Ballettschule sowie die Dance Company das Motto „Tanzen verbindet“ spürbar werden!

Weitere Infos auf:

Homepage: <http://www.ortner4dance.com/>

Facebook: <http://de-de.facebook.com/ortner4DANCE>

**ortner 4
DANCE**
Studio
Tel.: 0676/5378539

FRANZ GNAM

Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.

TECHNIK VERBINDET

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at



Der TennisClub Katzelsdorf hat heuer viel vor...

Nach einem langen und harten Winter hat der TC Katzelsdorf mit einem Juxturnier Anfang Mai seine Pforten geöffnet.

Auch im Jahr 2013 verfolgt der Verein sein Ziel, den Tennissport im Ort zu fördern, unbeirrt weiter.

Erstmals wurde eine Kids-Mannschaft (U10) für den Meisterschaftsbetrieb gemeldet. Hier werden den Kindern neben Spielen auf tennisidenten Kleinfeldern auch sportmotorische Grundlagen vermittelt.

Beim mittlerweile auf acht Jugendliche gewachsenen Team der U13 wurde seitens des Vereins ein zusätzliches Meisterschafts- und Wettkampfttraining organisiert, wo man gezielt Meisterschaftssituationen trainiert.

Wie bei der U13, hat sich auch bei der U15 Mädchenmannschaft die Vereinsförderung des Wintertrainings mit

ersten Erfolgen in der Meisterschaft bezahlt gemacht.

Bei den Herren wurden wieder drei Mannschaften für die Meisterschaft 2013 gemeldet. Zwei davon sind im Rennen um den Meistertitel noch voll dabei.

Für den Sommer 2013 sind wieder Tennis- und Freizeitscamps für Kinder und Jugendliche geplant. Die Termine sowie alle weiteren Informationen rund um den Verein kann man der Vereinshomepage www.tckatzelsdorf.at entnehmen.

Jugendliche starten motiviert in den Sommer

Im Jänner freuten wir uns über den Besuch von Bundesrätin Mag. Bettina Rausch (Vorstellung und Besichtigung aller Jugendzentren in Niederösterreich) gemeinsam mit unserem Jugendgemeinderat Michael Nistl.

Die Jugendlichen erhielten im Zuge des Besuches einen Mini-Tischfußballtisch als Geschenk und eine Dartscheibe. Die Geschenke erregten große Aufmerksamkeit und wurden während der kalten Jahreszeit ausgiebig genutzt.

In den letzten Monaten erfreuten sich die Jugendlichen über neue, selbst finanzierte Anschaffungen für den Jugendtrain wie eine neue Musikanlage, Staubsauger, Heizstrahler und diverse Spiele. Gemeinsam wurden verschiedene Veranstaltungen in Katzelsdorf (FF-Ball, KMH-Schulball und JFC-Filmpremiere im Schloss) besucht.

Der Sommer rückt immer näher, das bedeutet für die Jugendlichen einiges zu organisieren und zu planen. Der Jugendtrain stellt sich als eigenes Team für das Beach-Volleyball Match im Juni und für das Greenfield-Soccer Turnier im Juli auf.

Im August steht die Planung und Durchführung des Kirtagsstandes am Programm, bei dem die neue Musikanlage präsentiert wird.

Seitens der Jugendlichen gibt es zahlreiche Ideen für Aktivitäten in den Sommermonaten wie z.B. Grillen beim Waggon, Klettergarten, Ausflug zum Gröblsee am Präbichl, Besuch der Ausstellung „Körperwelten“ in Wien, Sommerrodelbahn...uvm.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen aufregenden Sommer.

*Dipl. Sozialpädagogin
Simone Höller*

26 Jahre

Katzelsdorfer
Laurenzi-
Kirtag

10. - 11. 8. 2013

Katzelsdorf freut sich auf Ihr Kommen!

Samstag, 10. August 2013

18.00 Abendmesse

19.00 Einholen und Aufstellen des Kirtagbaumes

Kirtagsöffnung durch Bgm. Hannelore Handler-Woltran

Musikalische Umrahmung: **Jugendblasmusik Katzelsdorf**

19.30 Kirtagstanz mit **WEINIS ALPIN CREW, Morgensun - die band** und **Karl PILLES**

Sonntag, 11. August 2013

9.00 Heilige Messe

10.00 Fröhlichschoppen mit der Neudorfler Blasmusik „Szent Miklos“ und den **Saustoirieglbaum**

Rehgulasch der Jäger

13.00 Besichtigungsmöglichkeit der Oldtimertraktoren am Festgelände

15.30 Oldtimerauffahrt mit Traktoren, Volkstanzgruppe und Zumba

18.00 Dämmererschoppen mit der **Jugendblasmusik Katzelsdorf** und den **4 Casanovas**

Eintritt: € 3,- ab 16 Jahren



BAUER
Beauty & HairStudio

SOMMER- AKTIONEN

von 1. - 31. Juli 2013



Solarium

10er-Block plus 1 x gratis

59,-

Wimpernverlängerung

Komplettes Set. Statt 180,-

140,-



Permanent Make-up

Augenbraue nacharbeiten

160,-

Nageldesign

Neues Set

Naturnägelüberzug mit French

49,-

35,-

Kosmetikbehandlung

inklusive Peeling, Ampulle & Maniküre

49,-

Friseur

Alle Farben, Tönungen & Strähnen

- 20%

Voranmeldung erwünscht. Preise in Euro.





Der GEMEINDEARZT informiert

Sehnsüchte, Träume, Leidenschaften

Jeder von uns träumt, wir alle haben Phantasien, Wünsche, Bedürfnisse, die nach Erfüllung streben. Allzu oft lassen wir uns jedoch von der Banalität des Alltäglichen einkerkern, wir geben unsere Sehnsüchte auf und bleiben im Fahrwasser des Gewohnten haften. Wir streben nach Glück und denken, dass es käuflich sei. Wir arbeiten, essen, trinken, schlafen, gestalten unsere karge Freizeit und selbst da beschleicht uns ganz gern das Gefühl, dass irgendetwas fehlt. Aber was? Wir „haben“ doch so viel. Wir verdienen Geld, manchmal springt auch der vielgelästerte „Sozial-Staat“ für uns ein, wir treiben auf die Pension zu, wo wir dann vermeintlich all das tun werden, wofür wir jetzt ja angeblich keine Zeit aufbringen können. Sieht so ein gelungenes Leben aus? Ist es das, wonach wir uns als Kinder gesehnt haben? Oder

haben wir uns vom Strom des Lebens dazu nötigen lassen, wie eine Nuss-Schale auf hoher See hin und her geworfen zu werden. Vielleicht geben wir ja auch irgendjemandem die Schuld an unserem Unglück, vielleicht sind wir ja tatsächlich Opfer von unheilvollen Umständen ... und sind selbst völlig unbeteiligt an dem vermeintlichen Ungemach eines so gar nicht wohlmeinenden Schicksals. All das ist möglich und ich kann die Welt stets durch die Brille des Nicht-Beteiligt-Seins an meinem Geschick betrachten. Dann bleibe ich ein Leben lang passiv und zugleich abhängig von all denen, die mir scheinbar übel mitgespielt haben oder mich nicht so sehen, wie ich wirklich bin.

Es gibt aber auch eine andere Sicht, es gibt für jeden und unter allen Umständen die Möglichkeit, aktiv sein Schicksal in die Hand zu nehmen und sein Leben selbst zu gestalten,

mit all den Schwierigkeiten, die es oft unerwartet mit sich bringt. Jeder hat es zu 100 % in der Hand, wie er sein persönliches Da-Sein betrachtet. Jeder kann seine Einstellungen, seinen Umgang mit Menschen, sein berufliches Dasein, seine Beziehungen, seinen Glauben, seine Wunschträume und Sehnsüchte persönlich und mit den gegebenen Optionen in die Tat umsetzen. Ich kann mich selbstverständlich immer darauf reduzieren, was schlecht gelaufen ist oder ich kann mit einer anderen Sichtweise meinen Blickwinkel darauf richten, welche Chancen sich mir mit meinen jetzt vorhandenen Möglichkeiten im Leben stellen ... dann bin ich aktiver Gestalter meines Seins und werde ein Stück unabhängiger von all dem Ungemach, das jedes Leben begleitet.

Welche Wunschträume leben in Ihnen? Welche Leidenschaften haben Sie bisher aus vielleicht „guten“ Gründen links liegen gelassen, welche Phantasien (vielleicht sogar aus Kindertagen) harren auf die Verwirklichung? Welche Sehnsüchte möchten in

der Zeit, die Sie auf diesem wunderbaren Planeten zubringen dürfen, noch gelebt werden?

Sie selbst können vermehrt Ihr Leben bestimmen, wenn Sie sich vom Opfer-Dasein verabschieden (bei aller Schwere, die damit vielleicht verbunden sein mag und die ihren Platz im Leben hat) und sich aktiv den Möglichkeiten öffnen, die Ihr jetziges Dasein Ihnen anbietet ... Sie können diese Möglichkeiten mit Wut, Hass und Zorn betrachten, Sie können auch all dem vermeintlich oder tatsächlich verpassten Tun oder Lassen nachtrauern ... Sie haben aber zugleich die Wahl, das Leben, das vor Ihnen sich noch erwartungsvoll ausbreitet, in einer Haltung der Liebe, der Demut und der Hoffnung auf das Verwirklichen Ihrer Träume zu gestalten ... entscheiden Sie selbst, welche Variante sich besser anfühlt.

Ich bin vom Mo. 22. Juli bis Fr. 09. Aug. 2013 auf Urlaub!

*Ihr Gemeindefarzt
Dr. Rudolf Bogad*

Apothekendienstplan Juli - September 2013

JULI		AUGUST		SEPTEMBER	
M	1	D	1	S	1
D	2	F	2		8
M	3	S	3	M	2
D	4	S	4	D	3
F	5			M	4
S	6	M	5	D	5
S	7	D	6	F	6
		M	7	S	7
M	8	D	8	S	8
D	9	F	9	M	9
M	10	S	10	D	10
D	11	S	11	M	11
F	12			D	12
S	13	M	12	F	13
S	14	D	13	S	14
		M	14	S	15
M	15	D	15		
D	16	F	16		
M	17	S	17	M	16
D	18	S	18	D	17
F	19			M	18
S	20	M	19	D	19
S	21	D	20	F	20
		M	21	S	21
M	22	D	22	S	22
D	23	F	23		
M	24	S	24	M	23
D	25	S	25	D	24
F	26			M	25
S	27	M	26	D	26
S	28	D	27	F	27
		M	28	S	28
M	29	D	29	S	29
D	30	F	30		
M	31	S	31	M	30

Alle Apotheken in Wiener Neustadt

1: Alte Kronenapotheke, Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300

2: Heiland Apotheke, Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128

3: Apotheke z. Hl. Leopold, Neunkirchner Straße 17, Tel. 02622/22153

4: Bahnhofapotheke, Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293

5: Apotheke Civitas Nova, Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616

6: Merkur Apotheke, Stadiongasse 6-12, Tel. 02622/86165

7: Apotheke zur Mariahilf, Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153

8: Zehnergürtel-Apotheke, Roseggergasse 55, Tel. 02622/66356

Ärzteneotfalldienst

29./30. Juni	Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach	02622/48520
6./7. Juli	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02622/45494
13./14. Juli	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02622/81260
27./28. Juli	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02622/82149
3./4. Aug.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02622/45494
10./11. Aug.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02622/82315
15. August	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02622/81260
17./18. Aug.	Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach	02622/48520
24./25. Aug.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
31.8./1. Sep.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02622/82424
7./8. Sep.	Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach	02622/48520
14./15. Sep.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02622/82315
21./22. Sep.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02622/82149
28./29. Sep.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208

Sonntagsdienst von Sa., 7 Uhr bis Mo, 7 Uhr. Feiertagsdienst: ab 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages.

Zahnärztenotfalldienst

29./30. Juni	Dr. Rainer Loitzl, Reichenau	02666/52850
6./7. Juli	Dr. Jörg-Josef Aichberger, Kirchb.	02641/21371
13./14. Juli	MR DDr. Herbert Roch, Gloggnitz	02662/43444
20./21. Juli	Dr. Daniel Drog, Aspang/Markt	02642/53510
27./28. Juli	DDr. Marianne Hahn, Edlitz	02644/37170
3./4. Aug.	Dr. Rudolf Scherbichler, Ternitz	02630/36759
10./11. Aug.	Dr. Rudolf Scherbichler, Ternitz	02630/36759
15. Aug.	DDr. Walter Roedl, Wimpassing	02630/33373
17./18. Aug.	Dr. Rudolf Scherbichler, Ternitz	02630/36759
24./25. Aug.	Dr. Regina Harkopf, Wr. Neustadt	02622/21369
31.8./1. Sep.	Dr. Stefan Schragl, Neunkirchen	02635/61761
7./8. Sep.	DDr. Marianne Hahn, Edlitz	02644/37170
14./15. Sep.	Dr. Franz Birnbauer, Wr. Neustadt	02622/22621
21./22. Sep.	DDr. Walter Roedl, Wimpassing	02630/33373
28./29. Sep.	Dr. Edda Karin Rein, Ternitz	02630/334900

NEU: Der Zahnärztenotfalldienst beginnt jeweils um 9 Uhr früh und endet um 13 Uhr. Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Im Juli und August:

Sommerkurs YOGA Open Class

Jeweils Freitag, 8.45 h bis 10.00 h

Start: 5. Juli 2013 - Ort: Katzelsdorf, Mukuliraum

Teilnahme: nur nach Voranmeldung

Gitti IGL 0676 – 878 35 632
Yogalehrerin i.A.

Aufruf der Babysitter und Nachhilfe

Die Gemeinde Katzelsdorf will ihr **Babysitter- und Nachhilfebörseangebot** erweitern und starten daher einen Aufruf an all jene, die sich angesprochen fühlen und gerne Familien unterstützen und helfen wollen. Anmeldungen bitte am Gemeindeamt unter 02622 78200.

NEU bei ortner4DANCE: Kangatraining

... das ultimative Workout für Mamas und Babys.
Trainieren zu zweit und gemeinsam Spaß haben!

Beim Kangatraining werden sowohl Herz-Kreislauf Ausdauer und Flexibilität sowie die muskuläre Kapazität und Kraft verbessert. Natürlich widmet man sich auch gezielt der Beckenboden- und Bauchmuskulatur und der korrekten Körper- und Tragehaltung.

Die Babys sind großteils in einer Tragehilfe am Bauch oder Rücken mit dabei. Durch Bewegung und Musik haben die Kleinen ein Unterhaltungsprogramm bzw. werden sogar beruhigt und in den Schlaf gewogen.

Ilona Gappmaier-Ortner ist selbst Jungmama und hat die Ausbildung als Kangatraineein erfolgreich absolviert. Als lizenzierte Gebietsvertreterin für Wiener Neustadt bietet sie seit kurzem am Donnerstagvormittag Kangatraining im ortner4DANCE Studio in Katzelsdorf an. **Let's Kanga mit Ilona & Florens!**

Infos unter: [ortner4DANCE Studio](http://www.ortner4DANCE Studio), Ilona Gappmaier-Ortner, Hofgarten 2, 2801 Katzelsdorf, Tel.: 0676/9741796, E-Mail: ilona@ortner4dance.com

<http://www.ortner4dance.com>
<http://www.kangatraining.at>

KANGA TRAINING
Fitness-Programm für
Mama mit Baby

NEU!!!
ab Juni
KANGA TRAINING

ortner 4 DANCE

Im Juli und August:

Sommerkurs AEROBIC

Jeweils Mittwoch, 18.30 h
bei mir im Garten in Katzelsdorf

Anmeldung:

Gitti IGL 0676 – 878 35 632



Christine Ortner

Kellerstraße 27, 2801 Katzelsdorf
Tel.: 02622 / 78 274
Mobil: 0676 / 355 43 04
christine_ortner@aon.at
www.christine-ortner.at

Psychotherapie Christine Ortner

Psychotherapie in freier Praxis

ganzheitlicher Ansatz - Körper - Geist - Seele
Methoden: Gesprächstherapie, Körpertherapie,
Meditation, Tanztherapie, Atemtherapie

Energiearbeit

Cranio Sacrale Impuls Regulierung, Reiki, Massage, Bachblüten,
Engel- und Meisteressenzen, Kristall- und Klangarbeit

Qi Gong & Taiji Quan

wöchentliche Kurse in Katzelsdorf (ortner4dance Studio)



www.christine-ortner.at
www.ortner4dance.com



Tierärztin

Mag. Andrea Walter

Hofgarten 3/1

2801 Katzelsdorf

erreichbar unter 0664/412 09 99

Ordination:

Mo, Do 9-11 und 18-20 Uhr

Di, Fr 9-11 und 16-18 Uhr

Mi 17-19 Uhr

Sa 9-11 Uhr

Alternativmedizin:

Magnetfeld, Laser, Homöopathie,
Bachblüten, Reiki

Warum Zeckenschutz?

Schon mit den ersten warmen Tagen ab Februar und März treten die unangenehmen Blutsauger wieder auf. Sie sind überall zu finden, in Gärten, auf Wiesen, im Unterholz und auch in Parkanlagen im Stadtgebiet.

Beim Blutsaugen an Mensch und Tier können gefährliche Krankheiten übertragen werden. Zecken übertragen Viren, Bakterien, Würmer und Blutparasiten auf Haustiere und Menschen.

Blutparasiten, wie z.B. die Babesiose, zerstören die roten Blutkörperchen und verursachen dadurch eine Unterversorgung von lebenswichtigen Organen, die im schlimmsten Fall tödlich enden kann. Die Überträger dieser gefährlichen Krankheiten, die Auwaldzecken, können die Erreger auch auf ihre Nachkommen weitergeben und damit eine ganze Population zu potenziell gefährlichen Blutsaugern machen, die weite Landstriche verseuchen. Die weibliche Zecke legt in einem Monat etwa 3.000 Eier, die wiederum zur Weiterentwicklung einen Wirten befallen und damit die Erreger übertragen können.

Zu den wichtigsten Krankheiten beim Hund zählen BORRELIOSE, bakterielle Infektion, die mit Fieber, Lahmheit, Appetitlosigkeit und neurologischen Symptomen einhergeht, BABESIOSE, Blutparasiten, hohes Fieber und roter Urin als wichtigste Symptomatik, EHRLICHIOSE, bakterielle Infektion, die mit hohem Fieber Durchfall, Krämpfen und eitrigem Nasen- und Augenausfluss, sowie FSME als virale Erkrankung, als deren

wichtigste Symptome starkes Schmerzempfinden und Verhaltensänderung zu nennen sind.

Natürlich sind auch Katzen betroffen, wobei bei Ihnen Borreliose und FSME keine Rolle spielen, aber andere Bakterien gefährlich sind, wie z. B. ANAPLASMÖSE die mit Fieber, Appetitlosigkeit und starker Blutungsneigung einhergeht und besonders bei Katzen die FeLV oder FIV Träger sind oft einen tödlichen Verlauf zeigen. HÄMOPLASMOSE, mit Fieber, Blutarmut und schubweisen Verlauf sowie Katzen-MALARIA, die durch Babesien hervorgerufen wird und ebenfalls meist tödlich verläuft.

Zecken sind Überlebenskünstler, die auch in sehr kalten Regionen überleben können, sie lauern in einer Höhe bis 150 cm auf ihre Wirte. Zeckenschutz bei freilaufenden Haustieren ist daher besonders wichtig, da auch mitgebrachte Zecken im Wohnbereich gefährlich sind. Als Zeckenschutz eignen sich besonders Spoton Präparate, die die Zecken sicher abtöten und damit eine Übertragung und den Weiterbestand von Infektionskrankheiten vermindern.

Trotzdem ist es sinnvoll, Hunde und Katzen jeden Tag auf Zecken zu untersuchen.

Besonders Hinweisen möchte ich auf den Auslandsaufenthalt, besonders in südlichen Regionen, wo Stechmücken als Überträger des Herzwurmes oder der Leishmaniose gefährlich sind. Schützen Sie bitte Ihren Hund mit dem richtigen Parasitenhalsband, das sinnvollerweise schon mindestens eine Woche vor Abreise gegeben werden soll.

Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

6./7.7.	Gruppe III	10./11.8.	Gruppe IV	7./8.9.	Gruppe I
13./14.7.	Gruppe IV	15.8.	Gruppe I	14./15.9.	Gruppe II
20./21.7.	Gruppe I	17./18.8.	Gruppe II	21./22.9.	Gruppe III
27./28.7.	Gruppe II	24./25.8.	Gruppe III	28./29.9.	Gruppe IV
3./4.8.	Gruppe III	31.8./1.9.	Gruppe IV	5./6.10.	Gruppe I

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag/BW
02646/3362, 02648/306

Mag. U. Schneeberger
Bad Erlach, 02627/46342
0650/2822111
02629/22151

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach
02647/42343

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg
02643/20 000,
0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455,
0664/142 6170

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/45 714
0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Mag. S. Ebstein,
Mag. B. Ponweiser
Wr. Neustadt (nur Kleintiere)
02622/65451, 0664/300 3298

Samstag von 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen von 20 Uhr bis zum nächstfolgenden Tag, 7 Uhr. Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

„Goldenes Komturkreuz“ des Landes NÖ für Michael Haneke

LH Pröll: „Eine große und facettenreiche Persönlichkeit“

Im Außenministerium am Wiener Minoritenplatz überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dem Oscar-Preisträger das „Goldene Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.“

„Wir sind stolz darauf, dass

Ihr Erfolgsweg in Niederösterreich begonnen hat, und wir sind auch sehr stolz darauf, dass Sie dem Bundesland Niederösterreich noch immer die Treue halten“, sagte Pröll zu Haneke (Anm.: Katzelsdorf ist der Hauptwohnsitz des weltbekannten Filmemachers).



Familienfreundliches Wohnen

2801 Katzelsdorf, Frohsdorfer Straße 11



www.frieden.at

Geförderte Wohnungen und Reihenhäuser



- umweltfreundliche Luft-Wasser-Wärmepumpen
- Niedrigenergiebauweise, HWB-ref 26,00 – 27,00 kWh/m²a
- Kontrollierte Wohnraumbelüftung
- Kinderspielplatz
- Freiflächen in Form von Eigengärten, Balkonen, Loggien oder Terrassen
- Gemeinschafts-SAT-Anlage

Kontakt: 01/505 57 26 DW-5500, 5511, 5522, 5533

**Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft
FRIEDEN registrierte Genossenschaft m.b.H.
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
E-Mail: post@frieden.at | www.frieden.at**



Ihr „Zivilschutz-beauftragter“ informiert:

UN Global Road Safety Week

Am 03.05.2013 fand in Katzelsdorf gemeinsam mit dem Verein „Walk-Space“ die Auftaktveranstaltung der „UN Global Road Safety Week“ statt. Ziele dieser Aktion sind die

- Imagebekräftigung für das zu Fuß gehen;
- Erhöhung der Sicherheit für FußgängerInnen durch mehr Aufmerksamkeit der anderen VerkehrsteilnehmerInnen;
- Bewusstseinskampagne zum Schutz der „schwächsten VerkehrsteilnehmerInnen“,

welche heuer zum zweiten Mal weltweit durchgeführt worden ist. Diese Aktion soll ein wichtiger Beitrag zur Bewusstseinsbildung sein und ist speziell der Sicherheit der FußgängerInnen gewidmet.

An diesem Tag erhielten Kinder, SchülerInnen und deren Eltern, die zu Fuß unterwegs waren, als Dankeschön eine kleine Tafel Schokolade, die eine Infoschleife zum Thema „Gehen“ bereit hielt. Vor allem Kinder des Kindergartens und die Kinder der Volksschule erhielten entlang der Mühl-gasse bzw. Keller-



GR Michael Kadletz

straße dieses Dankeschön mit wertvollen Informationen rund um das Zufußgehen.

Aber auch Autofahrern wurde für deren Anhaltebereitschaft ein „Dankeschön für Ihre Rücksichtnahme“ in Form dieser kleinen Süßigkeit überreicht.



Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf
Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at

Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

Ausbildung und Leistungsabzeichen:

Auch im heurigen Jahr investieren unsere Kameraden sehr viele Stunden in die Ausbildung. So absolvierten die Kameraden Stefan Woltran und Günter Frey den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang; die Kameraden Erwin Zehetner, Günter Frey und Eric Hönig das Modul „Abschluss Grundlagen Führung“ und die Kameraden Florian Ofenböck und Thomas Linhart die Zugskommandanten-Ausbildung (Führungsstufe 2).

Beim Funkleistungsbewerb Anfang März in der Landesfeuerwehrschule in Tulln konnten die Kameraden Günter Frey, Erwin Zehetner und Eric Hönig das Funkleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich absolvieren.

Einsätze:

Im heurigen Jahr mussten auch bereits sechs technische Einsätze absolviert werden. Besonders gefordert wurden wir:

Am 3. Mai hat ein Autolenker versucht, die wasserführende Furt in Eichbüchl zu durchqueren. Durch die Strömung wurde das Fahrzeug abgetrieben und kam schief stehend auf den großen Steinen abseits der Furt zum Stillstand und drohte umzustürzen. Un-

sere Kameraden sicherten zunächst das Fahrzeug und retteten anschließend die beiden Fahrzeuginsassen durch ein Seitenfenster aus dem Auto. Anschließend wurde das Auto mit einem Traktor aus dem Wasser gezogen.

Am 26. Mai wurden die Feuerwehren der Gemeinde Lanzenkirchen und die FF Eichbüchl gegen 20.00 Uhr alarmiert. Eine ältere Frau aus der Gemeinde Lanzenkirchen war seit den frühen Nachmittagsstunden abgängig. An der Suchaktion beteiligten sich neben den Feuerwehren auch die Polizei und eine Suchhunde-Staffel. Unsere Kameraden durchsuchten das Au- und Flussgebiet von der Leithafurt Richtung Frohsdorf, wo teilweise mannshohes Gestrüpp zu verzeichnen war und die Suche sehr erschwerte. Gegen 22.00 Uhr konnte Kamerad Reinhard Woltran die gesuchte Dame im Nahbereich der Leitha auf Höhe „Haus des Friedens“

durch Zurufe ausfindig machen. Nachdem keine Zufahrtsmöglichkeit gegeben war, musste man noch Richtung Frohsdorf zu Fuß weitergehen.

In weiterer Folge wurde die Frau dem Roten Kreuz übergeben, welche sie zur Untersuchung ins Landesklinikum Wiener Neustadt brachte.



BITTE MERKEN SIE VOR - BITTE MERKEN SIE VOR - BITTE

Feuerwehrfest in Eichbüchl vom 23. – 25. August 2013

Freitag, 23. Aug. 2013: Oldie Night

Samstag, 24. Aug. 2013: Tanzmusik mit „Valenta Crew“ und Playback Show der FF-Kameraden

Sonntag, 25. Aug. 2013: Feldmesse
Frühschoppen mit der Jugendblasmusik Katzelsdorf
Blutspende-Aktion vom Roten Kreuz

BITTE MERKEN SIE VOR – BITTE MERKEN SIE VOR – BITTE

Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

Flurbrand in Katzelsdorf

Am 16. Mai wurde die Feuerwehr Katzelsdorf zu einem Flurbrand am Mühlbach alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr befand sich ein großer Teil der Hecke in Brand. Durch das rasche Eingreifen der FF Katzelsdorf konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Haus verhindert werden.



Verkehrsunfall in Katzelsdorf

Am 20. Mai wurde die Feuerwehr Katzelsdorf um 06:13 Uhr, zu einem Verkehrsunfall gerufen. Aus ungeklärter Ur-

sache war auf der Eichbüchlerstraße Höhe Kloster ein Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen. Die FF Katzelsdorf sicherte die Unfallstelle ab und versorgte den Unfalltenker. Mittels Seilwinde und Abschleppachse wurde das Auto geborgen und sichergestellt.



Florianifeier der FF Katzelsdorf

Die FF Katzelsdorf und die FF Eichbüchl feierten am Sonntag, den 5. Mai 2013, gemeinsam mit ihren Angehörigen und Freunden den Namenstag ihres Schutzpatrons, des heiligen

Florian. Herr Moderator Mag. Zygmont Waz zelebrierte diese Heilige Messe in der Pfarrkirche Katzelsdorf. Im Anschluss wurden Markus Schindel und Thomas Kohlhauser von Kommandant OBR Albert Brix zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Ostermontagübung

Am Ostermontag fand die traditionelle Übung der FF Katzelsdorf statt. Übungsannahme war ein Brand in einem Stadl. Hauptaugenmerk wurde auf umfangreiche Sicherungsmaßnahmen und die Brandbekämpfung gelegt.

Hochzeit

Am 20. April heiratete Kamerad Christoph Wagner seine Doris. Das Kommando und Kammeraden der FF Katzelsdorf wünschen alles Gute!



Heurigentermine: Juli - Sep. '13

von bis Heurigenlokal

	04.07.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 31
05.07.	18.07.	Familie Flatischler, Eichbüchl 4
05.07.	30.07.	Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43
19.07.	28.07.	Familie Schadl, Buchenweg 6
26.07.	04.08.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
02.08.	11.08.	Familie Handler, Hauptstraße 35
15.08.	15.09.	Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43
16.08.	29.08.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 31
06.09.	19.09.	Familie Flatischler, Eichbüchl 4
20.09.	29.09.	Familie Hahn, Eichbüchl 24
27.09.	06.10.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86



HEIRATEN

FEIERN

EVENTS



Heidemarie & Manfred Kendlbacher
Schlossstraße 1 - 2801 Katzelsdorf
Tel. 02622/44570 - Mobil: 0699/10204574
gastronomie@schloss-katzelsdorf.at
www.schloss-katzelsdorf.at



Traumhochzeit!

Unser Komplettangebot:
Vom Standesamt bis zur Hochzeitsfeier



Geburtstag feiern!

Beachten Sie unsere Angebote:
www.schloss-katzelsdorf.at



Mittagsbuffet

an Sonn- u. Feiertagen
von 11.00 bis 14.00 Uhr



KONZERTE

SEMINARE

KONFERENZEN

Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Goldsteiner & Strebingner Rechtsanwaltspartnerschaft GmbH.**, der Rechtsanwalt **Mag. Michael Luszcak** sowie der Notar **Mag. Michael Platzer** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen.

Vorgesehen ist jeweils ein Dienstag im Monat in der Zeit von 17 bis 19 Uhr. Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung bitte vorher einen Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf vereinbaren.

Herzlichen Glückwunsch!

Das Pflorgeteam Katzelsdorf gratulierte kürzlich Johann Deisenhofer zu seinem 103. Geburtstag



Bei folgenden Jubilaren stellte sich Bürgermeisterin Hannelore Handler - Woltran als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.

Friederike Seemann 80. Geburtstag

Am 26. Mai 2013 feierte Frau Friederike Seemann, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Waldweg 10, ihren 80. Geburtstag.



Christine und Hubert Pavlicek - Goldene Hochzeit

Am 1. Juni 2013 feierten das Ehepaar Christine und Hubert Pavlicek, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Leopold Probst-Weg 22, ihre Goldene Hochzeit.



Gertrude und Adolf Woltron - Goldene Hochzeit

Am 1. Juni 2013 feierten das Ehepaar Gertrude und Adolf Woltron, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Gschaidtweg 13, ihre Goldene Hochzeit.





Folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich:

Zum 90. Geburtstag:
Helene Novosel

Zum 80. Geburtstag:
Franz Porteder

Zum 75. Geburtstag:
Parvis Saba
Helmut Tometschek
Eva Hickl
Katharina Bauer-Weber

Zum 70. Geburtstag:
Friedrich Farkas
Fritz Florax
Gertraud Haberzettl
Walter Blaß
Therese Olbrich
Helene Flatschler
Raimund Binder

Zum 65. Geburtstag:
Theodora Prinz
Johanna Steindl
Franz Zehetner
Wolfgang Zach
Maria Nolz
Christine Habicht
Christa Kopper
Wolfgang Steidler
Johann Schmitner
Dr. Dana Fischer-Nemec
Kurt Staudenherz
Ludmilla Meixner
Friedrich Faderler
Johann Haberl

Zum 60. Geburtstag:
Edit Lang
Werner Götz
Mag. Heinrich Rasinger
Helmut Woytacek
Josef Ofenböck
Karl Petratschek
Johann Nemeth
Margot Huber
Ingrid Pörtl
Mag. Peter Platzer
Marica Ivos
Mag. Franz Lechner
Gertrude Grabenwöger

Bei folgenden Jubilaren stellte sich Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.

Das Licht der Welt erblickten...

Valentin Balthasar Graggaber
Finn Handl
Noah Handl
Marie Egger
Jakob Ulreich

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten...

Brigitte und Martin Kampichler
Maria und Ernst Holzbauer

Aus unserer Mitte schieden durch Tod...

Friederike Esche (91)
Silvia Florax (68)
Josef Strodl (65)
Josef Bauer (85)
Rosa Wallegger (88)
Ingeborg Platzer (59)
Paula Kumbein (92)

Alois Salzer – 80. Geburtstag

Am 22. März 2013 feierte Herr Alois Salzer, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 96, seinen 80. Geburtstag.



Gerlinde und Ing. Paul Draxler – Goldene Hochzeit

Am 25. Mai 2013 feierten das Ehepaar Gerlinde und Ing. Paul Draxler, wohnhaft in Katzelsdorf, Lerchengasse 2, ihre Goldene Hochzeit.



Johann Deisenhofer – 103. Geburtstag

Am 23. April 2013 feierte Herr Johann Deisenhofer, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Pürregasse 2/5, seinen 103. Geburtstag. Zu diesem Anlass stellten sich Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl als Gratulanten ein und überreichten Ehrengaben.



Liane und Josef Krenn – Goldene Hochzeit

Am 20. April 2013 feierten das Ehepaar Liane und Josef Krenn, wohnhaft in Katzelsdorf, Frohsdorfer Straße 31, ihre Goldene Hochzeit.



Wir sind Europa!

Werte Bürgerinnen und Bürger von Katzelsdorf!

Als Europa-Gemeinderat von Katzelsdorf möchte ich Sie im „Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger 2013“ diesmal auf eine neue Broschüre über Ihre EU-Bürgerrechte aufmerksam machen. Das Ziel davon ist es, ein größeres Bewusstsein für Ihre Rechte innerhalb der Europäischen Union zu schaffen. Deshalb wird ein Überblick über Bürgerrechte, wie das Wahlrecht oder das Recht auf diplomatischen und konsularischen Schutz im Ausland, sowie über Grundrechte, aber auch über Rechte wie den freien Personen- und Warenverkehr am europäischen Binnenmarkt gegeben. Anhand von Beispielen werden auch Vorteile, wie die Gesundheitsversorgung in anderen EU-Staaten oder das Recht auf billiges Telefonieren mit einem Mobiltelefon erläutert. Besonders hervorheben möchte ich aber auch die zahlreichen In-



ternetadressen für weiterführende Informationen, die in der Broschüre kompakt und übersichtlich zusammengefasst sind.

Den Link zur Broschüre finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Katzelsdorf in der Rubrik Europa-Gemeinderat.

Ich hoffe, dass ich mit diesem kurzen Auszug über den Inhalt der neuen Broschüre Ihr Interesse daran wecken konnte

Ihr Europa-Gemeinderat
Christian HUBER, BA



EUROPA
FÄNGT IN DER
GEMEINDE AN

Transportunternehmung

FÜLLENHALS

Deich -
gräberei
Sand - &
Schotter -
gewinnung
Gesiebte Erde



Eichbüchler Straße 143 • 2801 Katzelsdorf

☎ 0664/15 01 669 • office-fuellenhals@aon.at



RV Zwinz

Eine fas

Die Katzelsdorfer Pferdeschau wurde vor 26 Jahren von Franz und Walter Langer ins Leben gerufen und ist für Katzelsdorf sicherlich ein Aushängeschild der besonderen Art: ein Fest, das in NÖ zu den bedeutendsten seiner Art zählt – ein Besuchermagnet nicht nur für Pferdefreunde.

Das **Organisationsteam mit Paul Beinwachs, Saadi Hadj-Abdou, Franz Langer und Alfred Bauer** bot den Teilnehmern und Besuchern optimalste Bedingungen. Die zahlreichen Helfer der **FF Katzelsdorf** sorgten unter Anleitung von **OBR Albert Brix** und **Vizebürgermeister Herbert Böhm** für das leibliche Wohl der Besucher, die sogar aus den umliegenden Bundesländern angereist waren. Das Programm moderierte wie immer in souveräner Manier **Saadi Hadj-Abdou**. Die optimalen Wetterbedingungen sorgten für angenehme Temperaturen für Mensch und Tier. Zum Frühschoppen spielte die **Jugendblasmusik Katzelsdorf** schwungvoll auf.

✱

Pfarrer Zygmunt Waz hielt den sonntäglichen Gottesdienst mit einer anschließenden Pferdesegnung ab. Bereits am Vormittag kamen zahlreiche Besucher, um sich die Bewertung der Haflinger, Nori-

ker und Warmblutfohlen anzusehen. Die Prämierung nahmen **DI Dr. Leopold Erasmus und Obmann Johann Reisenthaler** vom NÖ Pferdezüchtverband vor, beide zeigten sich von der Zuschauerkulisse beeindruckt und lobten die erstklassige Organisation.

✱

Den Höhepunkt der Pferdeschau bildete das große 3-stündige Schauprogramm, in dessen Rahmen Reit- und Kutschenvorführungen mit den Rassen Andalusier, Huzulen, Western- und Friesenpferden, Noriker, Haflinger und Warmblut gezeigt wurden. Pünktlich um 14.00 Uhr startete die Pferdeschau mit der Einfahrt der Ehrengäste, darunter **Bürgermeisterin Hannelore Handler, BR Martin Preineder**, sowie dem Geschäftsführer **der Fa. Alpa, Werner Rosenberger** und Gattin.

✱

Der **RV Zwinz- Halmerhof Puchberg** überraschte die Zuschauer mit der neuen Quadrille „Höllernreiter vom Halmerhof“: eine flotte Reitvorführung der 4 Mädels Lisi Zwinz, Anja Knabl, Sarah Schwarz und Janina Meitz. Diese wurden begleitet von rasanten Runden und heulenden Motoren der 4 Kawasaki-Fahrer Martin Nötsch, Hannes und Stefan Jägersberger, sowie Reinhard Wollny. Damit zählten sie wieder zu den Pu-



Freiheitsdressur - Jan-Niklas Herrmann

13. KATZELSDORFER PFERDESCHAU am Sonntag, den 26. Mai 2013:

szinierende Show

blikumslieblichen.

Vom Rollstuhl aufs Pferd: Die **Equi-Parade** wurde von **Brigitte Welcker**, seit ihrer Jugend Reiterin und Pferdebesitzerin, und dies auch nach ihrer plötzlichen Lähmung im Jahre 2010, ins Leben gerufen. Es ist das Symbol für Showreiten und Pferdetheater unter Teilnahme von Menschen mit und ohne Handicap. Brigitte Welcker zeigte ihre Haflingerstute Anastasia zu den Klängen der Musicals Cats und Elisabeth.

Barbara Beinwachs ritt den selbst gezüchteten Abrek van la Roche vor, und demonstrierte mit dem bis S-Springen erfolgreichen Warmblut-Deckhengst kurze Ausschnitte aus der dressurmäßigen Arbeit eines Springpferdes.

Jürgen Wunsch präsentierte die tollen Bewegungen seiner Warmblut-Stute Larissa – die frischgebackene NÖ Landesiegerstute (Züchter Johann Schindler/Walpersbach) an der Hand.

Bei der Kutschenparade zeigte **Domini Schöberl** seine Fahrkünste mit seinem bewährten Friesengespann, und demonstrierte mit seinen Kollegen **Holzer, Neumann** und **Aufner** verschiedene Anspannungsarten mit wunderschön geschmückten Kutschen. Ein besonderer Dank gilt den Herren Neumann, Holzer und Aufner, die mit ihren Gespan-

nen große und kleine Pferdeliebhaber unzählige Male durch Katzelsdorf kutschierten.

*

Vom **Reiterhof Pichlbauer** begeisterten **Jan-Niklas Herrmann** und **Kathi Reisp** mit ihrem Arabo-

Haflinger und dem Englischen Vollblut das Publikum mit ihrem Horsemanship und einer Freiheitsdressur. Bei dieser sogenannten Bodenarbeit werden die Pferde vom Boden aus nur mit Körpersprache, Stimme und Handzeichen geleitet.

Die **Westerngruppe vom RV St. Margarethen** zeigte Ausschnitte aus den verschiedenen Disziplinen des Westernreitens, wie Pleasure, Reining und Trail.

Major Pulsinger von der **The-resianischen Militärakademie Wiener Neustadt** hatte diesmal mit Julia Frosch und dem Warmblut-Hengst Predil eine Dressur-Musikkür einstudiert.

Der Friesen-Wallach Meeuwis und sein Besitzer **Harald Swab** traten das erste Mal vor großem Publikum auf, und imponierten mit Zirkuslektionen und Freiheitsdressur.

Das **Showpferdeteam vom Lindenhof mit Lisl Stabinger, Martina Frei und Lisa Feischl** zeigten mit ihren PRE Pura Raza



RV Hagonberg mit Wüstenbussard



Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran mit den Veranstaltern.

Espanola (= Andalusier) die Arbeit am Langen Zügel, eine Freiheitsdressur und einen heißen Flamencotanz mit dem Pferd.

Der **Reitverein Hagonberg rund um Thomas Gatzl** unterhielt die Zuschauer zuerst mit einer Bogenschießvorführung und dann mit einer aufwändigen Show mit ihren gelehri- gen Huzulen und dem beeindruckenden Wüstenbussard, der von Pferd zu Pferd flog.

*

Bei der abschließenden Tombola konnte das Publikum

wertvolle Preise von Geschenkkörben, Gutscheinen bis zu Flugreisen gewinnen.

Die **Katzelsdorfer Pferdefreunde** bedanken sich bei der Gemeinde Katzelsdorf und allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, ohne deren Hilfe es nicht möglich wäre, ein Fest dieser Größenordnung in der heutigen Zeit zu organisieren.

Mag. Barbara Beinwachs

Weitere Fotos vom „Fest der Pferde“ finden Sie auf der nächsten Seite!



Barbara Beinwachs



Kutsche - Domini Schöberl

Haflinger mit Fohlen



Kutsche - Aufner



Jürgen Wunsch



Kutsche - Holzer



Noriker mit Fohlen



Lindenhof

Fest der Pferde

Bei optimalem Wetter fand am 26. Mai am „Platz der Pferde“ die 13. Katzelsdorfer Pferdeschau statt. Nach einer Festmesse mit Pferdeweihung und anschließendem Frühschoppen wurden die Haflinger, Noriker und Warmblutfohlen bewertet und danach die Prämierung vorgenommen. Den Höhepunkt der Pferdeschau bildete das 3-stündige Schauprogramm am Nachmittag. Beeindruckend war dabei erneut die große Zuschauerkulisse.

Fotos: Markus Schindel

Kutsche - Neumann



Julia Frosch - HSV



Harald Swab



RV Hagonberg mit Wüstenbussard



Brigitte Welcker



RV St. Margarethen



Lindenhof - Flamencotanz



Lindenhof

